



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 35

Samstag, den 29. März 2025

Nr. 12

Frühlingskonzert in Großburschla

**Der „Frauenchor Großburschla 2006“
und der
„Männergesangverein 1868 Großburschla“**

laden wieder ein zu einem musikalischen
Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit
Gesang der beiden Chöre und Vorträgen
einiger Klavierkinder.

Wir freuen uns, Euch am 30. März 2025 ab
14:30 Uhr im Bürgerhaus „Heldrastein“ in
Großburschla begrüßen zu können.

*Frühlingserwachen
der
Werrataler Landmädels*

Sonntag 13. April 2025 13-17 Uhr

Hofladen Der Blaue Schrank
Bahnhofstr. 46 in Falken

Mitmachwerkstatt
für Kinder

Aktionstag
Nachhaltiges (Ab-)Waschen
für Groß und Klein

Fürs leibliche Wohl
ist gesorgt

Marktstände



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Servicezeiten:

Für eine persönliche Vorsprache in der Verwaltung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon:	036926 947-0
Fax:	036926 947-47
Internet:	www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

info@vg-hainich-werratal.de

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

ordnungsamt@vg-hainich-werratal.de

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Wagner, C. 036926 947-21

finanzen@vg-hainich-werratal.de

Kämmerei

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

kaemmerei@vg-hainich-werratal.de

Kasse, Steuern

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Eckardt, A. 036926 947-27

kasse@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Bärenklau, C. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Bachmann, F. 036926 947-10

hauptabteilung@vg-hainich-werratal.de

Kindergärten

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Stötzer, J. 036926 947-17

kita@vg-hainich-werratal.de

Friedhofsverwaltung

Frau Gröber 036926 947-16

friedhof@vg-hainich-werratal.de

Personal

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

personal@vg-hainich-werratal.de

Werratalbote

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

bauabteilung@vg-hainich-werratal.de

Liegenschaften

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

liegenschaften@vg-hainich-werratal.de

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09.00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

einwohnermeldeamt@vg-hainich-werratal.de

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Herr Weisheit, R. 036926-947-18

Frau Duschaneck, A. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

standesamt@vg-hainich-werratal.de

Sprechzeiten: Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Wir bitten auch von Dienstag bis Freitag um vorherige telefonische Voranmeldung unter **036926- 94718**.

Touristinformation Creuzburg / Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“ 036926 98047

Frau Susanne Werkmeister, Frau Maria Eisenach

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt.: Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen

Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März: Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

tourismus@mihla.de

Frau Grit Scheler 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr

Bitte in der Bibio melden!

Freitag: 9.00 - 14.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis) 112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg 036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
036928 961-0
 Fax036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon: 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Stiftungspraxis Creuzburg,
 Hausarzt M. Schumann 036926 724088
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Kloster-Apotheke 036926 9570
 Mo, Di, Do, Fr, 08:00 - 18:00 Uhr
 Mi 08:00 - 14:00 Uhr
 Samstag geschlossen
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 82455
 Kindertagesstätte der JUH „Miniwichtel“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm
 Sprechzeit
 nach Vereinbarung 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner
 Sprechzeit:
 jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428
 Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz
 Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Toni Nickol
 Sprechzeit: 16.00 - 17.00 Uhr
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Mihla

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Amt Creuzburg OT Frankenroda

Ortsteilbürgermeisterin Erika Helbig036924 42152
 Sprechzeit
 Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Ralf Galus0160 99330153

Sprechzeit:

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151
 Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171
 Fax 036924 47172

E-Mail: fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Ihre Heimatbank eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla Frau Grit Scheler 036924 47429

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch Kindergärten/Schulen nach Anmeldung

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr

Museum im Rathaus und Tourist-Info Mihla 036924 489830

Montag 09:00 bis 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch 09:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 16:00 Uhr (bitte in der Bibliothek melden)

Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Sinn-Liebetrau 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andraczek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 14/2025

Samstag, 12. April 2025

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum

13. - 19. April 2025

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 14

Donnerstag, 10. April 2025

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages
Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**. Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen. Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Ärzte und Apotheken

Urlaub der Praxis Frau Dr. med. S. Först

In der Zeit vom 07.04.2025 bis 11.04.2025 ist unsere Praxis im Urlaub. Bitte denken Sie vorher an Ihre Dauermedikamente, Überweisungen und Verordnungen! In Notfällen übernehmen die Stiftungspraxis in Creuzburg, Frau Dr. Sinn-Liebetrau in Mihla und Frau Dr. Hey in Treffurt nach telefonischer Anmeldung die Vertretung. Am 14.04.2025 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Informationen

Information der Friedhofsverwaltung

In der Zeit vom
07.04.2025 - 17.04.2025
werden auf den Friedhöfen
die Grabsteinprüfungen durchgeführt.
Wir bitten um Beachtung!
Ihre Friedhofsverwaltung

Grüngutannahmestellen öffnen am 02. April 2025!

- aktuelle Wertkarte 2025 erforderlich



Zum Saisonstart öffnen die Grüngutannahmestellen im Verbandsgebiet ihre Tore.

Ab 02.04.2025 öffnen wieder die mittlerweile 17 saisonal betriebenen Grüngutannahmestellen. zusätzlich zu den ganzjährig betriebenen Anlagen in Merkers und Großenlupnitz.

Anlieferungsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger des Wartburgkreises, die **Inhaber** einer **personalisierten Wertkarte** für das aktuelle Kalenderjahr **2025** sind.

Diese erhalten Sie in der Verwaltung des AZV, auf den Müllumladestationen Merkers oder Großenlupnitz, in den Verkaufsstellen des AZV oder über den Onlineshop.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert, **mittwochs** in der Zeit von **13.00 - 17:00 Uhr** und **samstags** in der Zeit von **09:00 - 13:00 Uhr**.

Angenommen werden:

Baum- und Strauchschnitt (max. Länge 2 m, max. Durchmesser 10 cm), Obstgehölz- und Heckenschnitt, Laub und Grasschnitt, pflanzliche Friedhofsabfälle (ohne Dekoration und Bindematerial)

Die Annahme ist auf **max. 2 cbm je Anlieferung** begrenzt!

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

Baumstümpfe, Wurzeln, Fallobst, Schnittholz, Balken, Bretter, Fenster, Türen, Gartenzäune, Mist, Kleintierstreu, Sägespäne, Schreddergut, verdorbenes Stroh oder Heu

Weitere Informationen zu Anlieferbedingungen und Standorten der einzelnen Grüngutannahmestellen können auf der Website des AZV nachgelesen werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Amt Creuzburg
Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz, Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>

Regionalbüro Angela Köhler
99831 Amt Creuzburg, Klosterstr. 12, 036926 899400

<https://www.kirchenkreis-eisenach-nordregion.de/>

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort für die neue Woche:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.
 (Joh 12, 24)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste am 30. März

10.00 Kirche Ifta, Familiengottesdienst
 10.00 Kirche Krauthausen

Gottesdienst am 6. April

11.00 Pfarrhaus Scherbda



GEDENKEN an das KRIEGSENDE vor 80 JAHREN und die ZERSTÖRUNG CREUZBURGS Dienstag 1. April 2025

18 Uhr Nicolaikirche Creuzburg
 Friedensgebet mit Landesbischof Friedrich Kramer
 19 Uhr Saal Klostergarten
 Informationen Podiumsgespräch Imbiss
 Die Stadt Amt Creuzburg und die Kirchengemeinde
 Creuzburg
 laden Sie herzlich ein.

Friedensgebet in der Nicolaikirche mit Landesbischof
 Kramer

Vorstellung der Ideen zu einem Gedenkort und Podiumsgespräch mit Friedrich Kramer (Landesbischof), Rainer Lämmerhirt, Marlene Lux,

Bernd Burkhardt und Uwe Schwanz (Denkmalausschuß)

Moderator: Dr. Sebastian Kranich,
 Evangelische Akademie Thüringen

Musikalische Ausgestaltung unter der
 Leitung von Anna Fuchs-Mertens

Im Saal Klostergarten wird ein Imbiss gereicht

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Blechbläser und Saxophone

montags 18 Uhr im Wechsel im Gemeindehaus Creuzburg

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre:

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Besuchskreis

7. April 19 Uhr Nicolaitreffpunkt

Informationen zur Gemeindegewählung

Am 20./21. September und 5. Oktober 2025 findet in unseren Gemeinden die Gemeindegewählung statt.

10 Kirchenälteste sollen in Ifta, 8 Kirchenälteste jeweils in Creuzburg und Scherbda, 4 jeweils in Pferdsdorf, Spichra und Krauthausen neu gewählt werden.

Wir bitten Sie, überlegen Sie mit, wer für diese Aufgabe geeignet ist! Vielleicht fühlen Sie sich auch selbst angesprochen, als Kirchenälteste oder Kirchenältester zu kandidieren. Bis zum 18. Mai können Sie Vorschläge beim Gemeindegewählungsrat Ihrer Gemeinde einreichen.

Vorgeschlagen werden können alle Gemeindeglieder:

- die seit mindestens sechs Monaten der Kirchengemeinde angehören,
- die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die zum Abendmahl zugelassen sind,
- die die Wählbarkeit nicht verloren haben und
- am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen.

Durch ein Briefwahlverfahren wird es ihnen ermöglicht an der Wahl teilzunehmen, auch wenn sie am Wahltag verhindert sind.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahl, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich bei den Vorbereitungen engagieren.

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt Creuzburg oder finden Sie unter www.wahlen-ekm.de

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags
 von 10-12 und 14 -17 Uhr
 mittwochs und freitags
 von 10.00 - 12.00

weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen. Wenn Sie im Treffpunkt mitarbeiten möchten wenden Sie sich bitte an Pastorin Breustedt.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.



Kirchgeld

Das Kirchgeld können Sie in bar entrichten:

Ifta	Donnerstag 14-18 Uhr im Pfarrhaus
Creuzburg	Donnerstag 8-12 Uhr im Pfarrhaus Freitag 10-12 Uhr im Nicolaitreffpunkt
Scherbda	bei Rosi Cron nach Verabredung
Krauthausen	bei Angela Köhler nach Vereinbarung
Pferdsdorf	bei Annemarie Först nach Verabredung
Spichra	bei Susanne Kley nach Verabredung

oder auf unsere Konten überweisen:

Kirchengemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Kontoumstellung

auf das Konto der Kassengemeinschaft

Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge auf folgende Kontonummern mit der Rechtsträgernummer (RT) für Ihre Kirchengemeinde:

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Eisenach

IBAN: DE14 8405 5050 0012 0317 47

BIC: HELADEF1WAK

Bitte geben Sie immer Ort und Rechtsträgernummer an:

Kirchengemeinde Creuzburg: RT 2507 Creuzburg

Kirchengemeinde Scherbda: RT 2551 Scherbda

Kirchengemeinde Ifta: RT 2531 Ifta

Kirchengemeinde Pferdsdorf: RT 2547 Pferdsdorf

Kirchengemeinde Krauthausen: RT 2534 Krauthausen

Ab Spenden von 150,00 Euro erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter gilt Ihr Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt. Wünschen Sie trotzdem eine Spendenquittung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindegewählungsräte,
 Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Heike Schwanz,
 Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt.*

Sonstiges

Verabschiedung zweier Kolleginnen in den Ruhestand

Innerhalb von nur zwei Wochen verabschiedeten sich gleich zwei langjährige Mitarbeiterinnen der VG Hainich-Werratal in den wohlverdienten Ruhestand. Den Anfang machte Frau Martina Fiedler-Bimmermann am 26.02.2025. Frau Fiedler-Bimmermann war über 30 Jahre in der Verwaltung tätig, zuletzt im Bauamt. Am 14.03.2025 folgte dann Frau Corina Statnik. Auch Frau Statnik war über 30 Jahre in der Verwaltung tätig. Sie war zuletzt die Leiterin des Standesamtes Creuzburg.

Nach so vielen Jahren der Zusammenarbeit war der Abschied natürlich nicht leicht und sehr emotional. Bürgermeister, Kollegen, Mitarbeiter aus anderen Verwaltungen aber auch Bürgerinnen und Bürger der Region bedankten sich mit lieben Worten und kleinen Aufmerksamkeiten für die gute Zusammenarbeit. Waren doch beide stets geschätzte Ansprechpartner für zahlreiche Anliegen und Fragen. Beide veranstalteten eine kleine Abschiedsfeier bei der die VG-Vorsitzende Christin Bärenklau die beiden Frauen als stets kompetente, zuverlässige und sehr engagierte Mitarbeiterinnen ehrte und ihnen dafür mit einem Präsent und einer „Ruhestandurkunde“ dankte. Anschließend wurden noch einmal so einige Anekdoten und Begebenheiten aus dem langen Arbeitsleben zum Besten gegeben.

Im Namen aller Mitarbeiter, der Stadt Amt Creuzburg, der Gemeinden und auch von mir ganz persönlich ein herzliches Dankeschön für die stets zuverlässige Arbeit, für die Einsatzbereitschaft und für die angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen Frau Fiedler-Bimmermann und Frau Statnik für ihren wohlverdienten Ruhestand nur das Beste und vor allem viel Gesundheit.



Frau Fiedler-Bimmermann und Frau Bärenklau bei der Verabschiedung im Dienstgebäude der VG in Berka v. d. Hainich

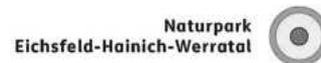


Frau Bärenklau und Frau Statnik bei der Verabschiedung auf der Burg Creuzburg

Die Stelle von Frau Fiedler-Bimmermann kann durch die Auszubildende der VG Hainich-Werratal, die voraussichtlich im Sommer dieses Jahres ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich beendet, sehr gut nachbesetzt werden. Auch für Frau Statnik ist die Nachfolge gesichert. Gleich zwei neue Kollegen teilen sich die Stelle im Standesamt.

gez. Bärenklau

Ferienangebote Naturpark: Jetzt anmelden!



Ob kreativ oder entdeckertreudig - das Naturparkteam lädt zum gemeinsamen Erleben ein

Die Osterferienzeit steht vor der Tür und damit auch die Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit der ganzen Familie. Besonders jetzt zur Frühlingszeit gibt es jede Menge zu entdecken im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Der Erlebnispfad und das Baumhaus locken Klein und Groß nach Fürstenhagen. Auch die Turmausstellung „mach's nachhaltig!“ kann während der Thüringer Osterferien besucht werden.

Öffnungszeiten Ausstellung in den Thüringer Osterferien:

- Montag bis Donnerstag: 07:00 - 16:00 Uhr
- Freitag: 07:00 - 13:00 Uhr
- Sonntag: 10:00 - 17:30 Uhr

Besonderheiten aufgrund der Feiertage:

Karfreitag und Ostersonntag geschlossen;
Ostermontag 11:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus lädt das Team der Naturparkverwaltung Kinder und Familien zum Osterkörnchen flechten ein. Teilnahme mit Anmeldung an Tel.: 0361 573915010 oder per E-Mail: poststelle.ehw@nnl.thueringen.de.

„Osterkörnchen flechten“

Gemeinsam kreativ werden und die Vorfreude auf Ostern genießen! In unserer Ferienaktion könnt ihr als Familie euer eigenes Osterkörnchen flechten - perfekt für die Ostereiersuche oder als schöne Deko. Mit einfachen Techniken und natürlichen Materialien gestalten Groß und Klein ein individuelles Körnchen zum Mitnehmen.

08.04.2024, 10:00-12:00 Uhr

Naturparkzentrum Fürstenhagen, Lutter OT Fürstenhagen, Dorfstraße 40, Uder; mit Anmeldung bis 06.04.2025

15.04.2024, 10:00-12:00 Uhr

Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“, Harsbergstraße 4, Lauterbach bei Eisenach; mit Anmeldung bis 13.04.2025



In der Ferienaktion des Naturparks können Kinder und Familien aus Naturmaterialien ihre eigenen Osterkörbchen flechten.

Foto: Julia König

Beliebte Rangerführungen starten im Nationalpark Hainich



Nationalpark
Hainich



Regelmäßig ab Nationalparkzentrum Thiemsburg und Wildkatzenscheune Hütscheroda

Wenn das erste Grün sprießt und die Vögel ihr Frühlingskonzert anstimmen, ist es Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren? Ab 2. April laden Ranger und Rangerinnen wieder zu spannenden Touren durch das UNESCO-Weltnaturerbe und den Nationalpark Hainich ein. Die 90-minütigen Führungen beginnen jeweils mittwochs und samstags um 13.30 Uhr am Nationalparkzentrum an der Thiemsburg und sonntags 14 Uhr an der Wildkatzenscheune Hütscheroda.

Ob neugierige Naturfans, Familien oder Hobby-Biologen - alle sind eingeladen, den Nationalpark aus nächster Nähe zu entdecken. Bei den geführten Wanderungen tauchen Besucherinnen und Besucher in die Geheimnisse des wilden Buchenwaldes und abwechslungsreichen Lebensraummosaiks ein und erleben die Natur mit allen Sinnen. Die Ranger-Wanderungen bieten einzigartige Einblicke in die unberührte Natur des Nationalparks. Warum ist der Hainich ein Paradies für Wildkatzen? Wie riecht frischer Bärlauch in den feuchten Senken? Und was verraten alte Baumriesen über die Geschichte dieses besonderen Waldes? Die Ranger und Rangerinnen wissen es- und teilen ihr Wissen mit großer Leidenschaft.

„Der Hainich ist mehr als nur ein Wald - er ist ein lebendiges Ökosystem, das sich ständig verändert.“

Unsere Ranger-Touren bringen die Gäste dorthin, wo die Natur am beeindruckendsten ist, und machen den Nationalpark mit Expertenwissen und spannenden Geschichten erlebbar“, sagt Nationalparkleiter Rüdiger Biehl.

Die Rangerführungen sind kostenfrei und mit einem einfachen Streckenprofil für alle Altersgruppen geeignet. Eine An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich.

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin



Die Ranger und Rangerinnen des Nationalparks, wie hier Ranger Siegfried Ludwig, teilen ihr Wissen mit großer Leidenschaft.
Foto: Tino Sieland

IMPRESSUM: Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Amt Creuzburg

Informationen

Praxisurlaub

Liebe Patientinnen und Patienten,

unsere Praxis bleibt vom **14.04.-17.04.2025** urlaubsbedingt geschlossen. Bitte beachten Sie, dass sich dann die Osterfeiertage anschließen.

Die Vertretung übernehmen in dringenden medizinischen Fällen Frau Dr. Först in Ifta und Frau Dr. Hey in Treffurt. Wir bitten in jedem Fall um telefonische Terminvereinbarung. (Dr. Först 036926 82513, Dr. Hey 036923 826605)

Außerhalb der Sprechzeiten helfen Ihnen die Haus- und Fachärzte im ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der 116 117.

Wir sind ab 22.04.2025 wieder wie gewohnt für Sie da.

Ihr Team der Praxis für Allgemeinmedizin
Dr. med. Theresa Sinn-Liebetrau

Wir gratulieren

Frau Gerlinde Schorneck aus Mihla feierte 80. Geburtstag

Am 17. März konnte Frau Gerlinde Schorneck aus Mihla auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Der Geburtstag wurde mit der Familie, ihrem Sohn und den Enkeln, Verwandten, aber auch mit den Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen gefeiert.



Für die Stadt und die Ortsgemeinde überbrachte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt die herzlichsten Glückwünsche und ein Blumenpräsent. Er überbrachte auch die Glückwünsche von Ortsteilbürgermeister Toni Nickol.

Der Jubilarin auch weiterhin alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

Foto: R. Lämmerhirt

Stadt Amt Creuzburg

Günter Helbig aus Frankenroda feierte 90. Geburtstag



Am 20. März konnte Herr Günter Helbig aus Frankenroda auf 90 Lebensjahre zurückblicken.

Er ist damit der älteste männliche Einwohner im Ortsteil Frankenroda.

Zu diesem Jubiläum gab es viele Gratulationen, aus der Familie, von den Nachbarn und Freunden des Jubilars.

Herr Helbig führt seinen Haushalt selbständig und kommt, so seine Aussage, damit noch gut zurecht.

Foto: R. Lämmerhirt

Er hält sich durch kleinere Touren mit dem Fahrrad fit. Herr Pfarrer Stephan überbrachte die Glückwünsche der Kirchengemeinde, Frau Erika Helbig gratulierte gemeinsam mit Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der einen Blumengruß der Stadt überbrachte. Dem Geburtstagskind alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Stadt Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1

Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910

(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)

Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):

0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein, wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Joh 12,24)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Sonntag, 30.3.

09.15 Uhr Kirche Lauterbach Gottesdienst mit Geb.-Segen

10.30 Uhr Kirche Mihla Gottesdienst mit Taufe und Geb.-Segen

Sonntag, 6.4.

09.15 Uhr KirchsaaL Lauterbach Gottesdienst

10.30 Uhr Kirche Mihla / Turm Gottesdienst

Sonntag, 13.4.

10.00 Uhr Kirche Lauterbach
Konfirmandengottesdienst mit Band

Mittwoch, 16.4.

19.30 Uhr Kirche Mihla Taize-Andacht in der Passionswoche

Gemeindekirchenratswahl in Lauterbach und Mihla

Am 5. Oktober 2025 findet in unseren Gemeinden die Gemeindekirchenratswahl statt.

6 (Lauterbach) und 8 (Mihla) Kirchenälteste sollen neu gewählt werden.

Wahlvorschläge mit 5 Unterstützerunterschriften nimmt der jetzige Gemeindekirchenrat bis zum 18.5.2025 entgegen. (Formulare im Pfarramt)

Vorgeschlagen werden können alle Gemeindeglieder:

- die seit mindestens sechs Monaten der Kirchengemeinde angehören,
- die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die zum Abendmahl zugelassen sind,
- die die Wählbarkeit nicht verloren haben und
- am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen.

Durch ein Briefwahlverfahren wird es ihnen ermöglicht an der Wahl teilzunehmen, auch wenn sie am Wahltag verhindert sind.

Wir bitten Gott um seinen Segen für diese Wahl, für die aktiven Kirchenältesten sowie für alle, die sich bei den Vorbereitungen engagieren.

Kasualien: Taufen - Hochzeiten - Bestattungen: Pfr. Schneider für Vertretungsdienste beauftragt

Liebe Gemeindeglieder von Lauterbach und Mihla,

Superintendent Fuchs teilt uns mit, dass Herr Pfarrer Torsten Schneider neben den Ortspfarrern im Vertretungsdienst für Kasualien in der Nord- und Ostregion eingesetzt wurde und zuständig ist. Der erste Ansprechpartner bleibt Pfr. Hoffmann. Sollte Vertretung erforderlich werden, ist Pfarrer Schneider dafür beauftragt. Natürlich leisten weiterhin auch Past. Breustedt und Pfr. Stephan Vertretungsdienste bei Bedarf. Ihr GH

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Lauterbach:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Lauterbach

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Lauterbach 2536**

Kirchengemeinde Mihla:

Kreiskirchenamt Eisenach KG Mihla

IBAN: DE 14 8405 5050 0012 031747

BIC: HELADEF1WAK (Wartburgsparkasse)

Bei Verwendungszweck bitte immer angeben: **Mihla 2540**

Ab Spenden von 150,00 € erhalten Sie vom Kreiskirchenamt eine Spendenquittung. Für alle Spenden darunter ist der Kontoauszug ausreichend. Wünschen Sie zusätzlich eine Quittung, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Mihla.

Die Gemeindeglieder aus Mihla und Lauterbach, Angela Köhler (Regionale Verwaltung), Diakonin Maria-Kristin Mende, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Beleuchtung auf der Mihlaer Pfarrwiese seht

Dieser Tage wurde durch eine Fachfirma die Wegebeleuchtung für den Fußweg über die Mihlaer Pfarrwiese aufgestellt.

Insgesamt elf Leuchten stehen nun zur Verfügung, um den Weg, die kürzeste Verbindung zwischen Lauterbach und Mihla und der Hauptschulweg Lauterbacher Kinder, in den Abend- und Morgenstunden zu erleuchten.

In Richtung Sandmühle soll noch eine Erweiterung der Beleuchtung erfolgen.

Insgesamt wird der Fußweg nach dem ersten Winter noch einmal mit Feinschotter nachgebessert und bis zum Hundsanger verlängert.

Amt Creuzburg



Wiesen- und Waldbrand bei Creuzburg

Die seit längerer Zeit anhaltende ungewöhnliche Hochdruckwetterlage mit tagsüber bis zu 20 Grad Wärme und die langanhaltende Trockenheit hat das Risiko für schon im März mögliche Brände in Wald und Flur enorm verstärkt.

Dass dies nicht nur Theorie ist wurde am 19. März erlebt. Gegen Mittag entstand ein Wiesenbrand auf dem Hohnert unweit der dortigen Creuzburger Wohnanlage. Das Feuer griff rasch um sich und schon bald brannten auch Hecken und Bäume.

Nur der Einsatz der beiden Stützpunktwehren aus Creuzburg und Mihla, die mit ihren Tanklöschfahrzeugen zum Einsatz kamen, verhinderte Schlimmeres. Nach gut einer Stunde war der Brand unter Kontrolle.

Dieses Ereignis sollte ausreichend Hinweis sein, die gültigen Gesetze und die Grundregeln des Brandschutzes besser zu berücksichtigen.

Amt Creuzburg



Die Tanklöschfahrzeuge der beiden Wehren im Einsatz, Foto FFW. Foto: R. Lämmerhirt

Veranstaltungen

Einladung zum Gedenken im Kalkgrund

Am 30./31. März jährt sich der Absturz des englischen Bombers im Kalkgrund zwischen Lauterbach und Bischofroda. Wie in den letzten Jahren wollen wir Blumen an dieser Kriegsgräberstätte niederlegen, an das schreckliche Geschehen und an die Opfer des Weltkrieges insgesamt erinnern.



Ich bin beauftragt, alle Interessierten im Namen des britischen Veteranenverbandes dazu für

**Montag, den 31. März gegen 10.30 Uhr
am Denkmal im Kalkgrund**

einzuladen.

Bitte als Treffpunkt die Schranke beachten.

Mihla, im März 2025

Mit freundlichen Grüßen,
Rainer Lämmerhirt
Ortschronist und Bürgermeister



Amt Creuzburg/ OT Mihla
Mihla
Rainer Lämmerhirt



Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Pfarrer Georg-Martin Hoffmann

Einladung

Am 4. April 1945 endete für unsere Gemeinde Mihla die Zeit der Herrschaft der Nationalsozialisten.

Mit dem Einmarsch der US-Streitkräfte an diesem Tag war auch der II. Weltkrieg für die Mihlaer vorüber. 167 Männer aus unserem Ort fanden in diesem Krieg den Tod.

Glücklichen Umständen und dem mutigen Einsatz Mihlaer Bürger ist es zu danken, dass unser Ort nicht wie die Nachbarstadt Creuzburg noch im letzten Moment zerstört wurde. Doch die sinnlosen Kampfhandlungen zwischen dem 1. und dem 4. April 1945 forderten das Leben von sieben deutschen und fünf US-Soldaten.



Am 80sten Jahrestag dieser Ereignisse wollen wir dieser Geschehnisse gedenken und dadurch gleichzeitig aufrufen, aus den Ereignissen zu lernen und ein Zeichen gegen Gewalt und Krieg setzen.

Wer an diesem Gedenken teilnehmen möchte ist herzlich eingeladen.

Am 4. April um 11.00 Uhr Erinnerung und Niederlegung eines Blumengebindes am Ehrenhain für die gefallenen deutschen Soldaten auf dem Mihlaer Friedhof

und

um 11.30 Uhr um Denkmal an der alten Post für die dort gefallenen US-Soldaten.

Mihla, im März 2025

Pfarrer G. M. Hoffmann

Bürgermeister R. Lämmerhirt

Geschäftseröffnung



Rhön Harmonika Thüringen

Auf geht's! Am 4. April öffnen sich die Türen des ersten Fachgeschäftes für die Steirische Harmonika in Thüringen. Stimmungsvoller Auftakt ist am 4. April von 15 bis 18 Uhr in Amt Creuzburg, Kasseler Str. 10. Wer weiterfeiern mag, meldet sich zum kostenfreien Stammtisch ab 18.30 Uhr auf der Burg Creuzburg an.



Einen Querschnitt aus der Vielzahl der Operetten und Werke des großen Komponisten präsentieren die Mitglieder des **GALA Sinfonie Orchester's Prag** am **4.10.2025**, Einlass ist um **15 Uhr**, Beginn **15.30 Uhr**!

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von **19 €**, **35 €** oder **39 €** gibt es u.a. in der **Tourist Information** in **Creuzburg** - T: 036926/98 047

Falls Gruppen von 10 oder mehr Personen das Konzert besuchen möchten, gibt es auf Anfrage vergünstigte Preise; auch für Kinder und Schüler, Auszubildende und Studenten.

Vereine und Verbände

Die Creuzburger Stützpunktfeuerwehr zog Jahresbilanz

Neben zahlreichen Gästen, Wehrführern und Vertreter der Wehren des Amtes Creuzburg von Scherbda, Mihla, Ebenshausen und Frankenroda, konnte Versammlungsleiter und Vereinschef Stephan Schröckel, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, Orts- teilbürgermeister Ronny Schwanz, selbst Mitglied der Wehr, Stadtbrandmeister Thomas Andres und Frau Pastorin Susanne Breustedt begrüßen. Als Vertreter des Kreises und des Kreisfeuerwehrvereins nahm Kreisbrandmeister Christian Mende an der Veranstaltung teil.

An der Versammlung nahen auch Mitglieder der Alters- und Ehren-Abteilung sowie der Jugendwehr teil.

Insgesamt waren 48 Mitglieder der Wehr anwesend. Der Verein umfasst insgesamt 138 Mitglieder, darunter allein 33 Aktive in der Jugendabteilung.

Stephan Schröckel eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Totenehrung. Hier gedachten die Creuzburger Kameradinnen und Kameraden insbesondere den verstorbenen Kameraden der eigenen Wehr, aber auch aller Feuerwehrangehörigen, die im Jahre 2024 in Einsätzen ums Leben kamen.

Stephan Schröckel berichtete über die Veranstaltungen des Vereins im Geschäftsjahr 2024.

So wurde die Wartburgsparkasse bei einer Baumpflanzaktion hinsichtlich der Verpflegung bereits zum dritten Mal unterstützt, das Osterfeuer konnte organisiert werden, es fand eine Familienwanderung zum 1. Mai statt und der Verein unterstützte die zahlreichen Veranstaltungen auf der Creuzburg.

Zum Tag der Deutschen Einheit brannte nach alter Tradition auch 2024 am 3. Oktober wieder das „Einheitsfeuer“, allerdings nicht wie gewohnt auf dem Schützenplatz, sondern wegen des Wetters fand die Veranstaltung im und am Gerätehaus statt.

Gut gelungen sei die Gestaltung des ersten „lebendigen Adventsfensters“, natürlich am 1.12., also am ersten Adventstag.

Die gemeinsame Weihnachtsfeier setzte dann einen schönen Abschluss des Jahres 2024.

Durch die Aktivitäten des Vereins konnte dieser auch im Geschäftsjahr 2024 die Einsatzabteilung mit Neuanschaffung unterstützen. Insgesamt wurden so Anschaffungen in Höhe von 9.500 € ermöglicht, so der Vorsitzende. Stephan Schröckel bedankte sich bei allen Sponsoren und bei der Stadt Amt Creuzburg.

Das letzte Jahr stand ganz besonders im Zeichen der Bauarbeiten des Erweiterungsbaus der Wehr. Hierfür leisteten die Kameraden unzählige Arbeitsstunden. So wurden die Umkleide und Teile des Sanitärtraktes teilweise in Eigenleistungen umgebaut, die Stadt lieferte das Material. Die Wehrleitung bedankte sich bei allen, die hierbei unterstützt hatten und insbesondere auch beim Creuzburger Bauhof und bei dessen Chef Ronny Schwanz. Als Höhepunkt im Jahr 2025 wird schon das Jubiläum 155 Jahre Feuerwehr Creuzburg vom 13. bis 15. Juni vorbereitet.

Es schloss sich der Bericht des Wehrführers Fabian Backhauf über das Einsatzgeschehen und den Zustand der Wehr an.

Insgesamt zählt die Creuzburger Wehr 44 Mitglieder in der Einsatzabteilung. Der Altersdurchschnitt der Einsatzabteilung liegt bei 40,1 Jahren so der Wehrführer. Auch deshalb sei die Jugendarbeit so wichtig.

Zum Einsatzgeschehen vermeldete der Wehrführer insgesamt 103 Einsätze, 21 mehr als im Jahr zuvor. Darunter 12 Brandeinsätze und 12 Verkehrsunfälle. Allein zur Beseitigung von Ölspuren musste die Wehr 10mal ausrücken. Daraus ergaben sich, so Fabian Backhauf, 1.326 Stunden im Einsatz. Zu diesen vielen ehrenamtlichen Einsatzstunden kommen die vielen Stunden, die in der Arbeit mit der Technik oder in der Ausbildung absolviert wurden, hinzu.

All dies geschehe ehrenamtlich, daher bedankte er sich ausdrücklich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie bei deren Partnern.

Der Ausbildungsstand der Wehr sei hoch und stabil. Trotz der bekannten Probleme an der Feuerweherschule in Bad Köstritz verfügt die Wehr u.a. über 4 Verbandsführer, 1 Zugführer, 6 Gruppenführer und 18 Atemschutzgeräteträger. 15 Kameraden besitzen den notwendigen Führerschein.



Blick in die Versammlungsrunde in der Garagenhalle der FFW Creuzburg.
Foto: R. Lämmerhirt



Der Vereinsvorstand im Präsidium während der Sitzung. In der Mitte Vereinsvorsitzender Stephan Schröckel bei seinem Bericht.
Foto: R. Lämmerhirt

Der Bericht des Wehrführers erhielt viel Beifall durch die Anwesenden.

Danach folgten die Berichte des Jugendwartes Stefan Rodschinka und der Kassenbericht.

Die Jugendarbeit der Wehr steht auf stabiler Grundlage. 33 Jugendliche, davon 17 weibliche und 16 männliche, arbeiten regelmäßig immer am Mittwochabend.

Der Creuzburger Feuerwehrverein steht auf sehr soliden Füßen. Daher gab es auch keine Kritik der Kassenprüfer und folglich auch die Entlastung des Vorstandes.

Dann kamen die Gäste zu Wort.

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt bedankte sich bei allen Wehrangehörigen und deren Partner. Der Bürgermeister lobte die gemeinsame Ausbildung aller fünf Wehren der Stadt und bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, insbesondere für die zahlreichen Stunden bei der Unterstützung der Baumaßnahme.

Die Stadt Amt Creuzburg werde die Wehren auch weiterhin unterstützen. So seien allein für dieses Jahr 8 neue Fahrzeugführerscheine finanziell eingeplant.

Es schlossen sich Grußworte weiterer Gäste, Stadtbrandmeister Thomas Andres, Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz, Christian Mende und die Wehrführer aus Mihla und Frankenroda sowie Frau Pastorin Breustedt an.

Zur Jahreshauptversammlung standen auch verschiedene Beförderungen und Ehrungen bei der Creuzburger Wehr an.

Amt Creuzburg

Beförderungen und Ehrungen bei der Creuzburger Feuerwehr 2025

Die Beförderungen nahmen als Dienstvorgesetzter Bürgermeister Rainer Lämmerhirt gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister Thomas Andres und Wehrführer Fabian Backhaus vor.

Nach abgeschlossener Ausbildung wurden die Kameraden Enrico Grübel, Stefan Rodschinka und Jannik Schröckel zum Hauptfeuerwehrmann, Maria Salzmann und Johanna Wetterau erhielten ihre Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau, Wehrführer Fabian Backhaus wurde zum Oberbrandmeister und Yves Grischok zum Hauptbrandmeister befördert.

Ihre Berufung in die verschiedensten Ämter nach erfolgreicher Ausbildung erhielten: Kamerad Marco Salzmann zum Atemschutzgerätewart der Wehr, Kamerad Christian Will zum Gerätewart, Helen Lorenz zur Gruppenführerin und Steffen Pertzsch zum Zugführer.

Allen Beförderten und Berufenen herzlichen Glückwunsch!

Stadt Amt Creuzburg



Gruppenfoto der beförderten und ernannten Kameradinnen und Kameraden der Creuzburger Wehr zur Jahreshauptversammlung 2025.
Foto: R. Lämmerhirt

Frauenpirsch

Einladung zu einem österlichen Spaziergang in Herleshausen

Wir treffen uns am **10. April 2025, um 13.00 Uhr** am **tegut-Markt Creuzburg**.

Mit Kleinbussen fahren wir nach Herleshausen. Dort besuchen wir um 13.30 Uhr die historische Apotheke von Herrn Dr. Marsch. (pro Person 2.- € Spende)

Anschließend erkunden wir den österlichen **Hasenpfad, bei jedem Wetter!**

Gegen 16.00 Uhr werden wir in der Bäckerei Stange erwartet und die Rückfahrt treten wir um 16.45 Uhr an.

Fahrtkosten pro Person 10.- €, die bei Abfahrt an den Fahrer entrichtet werden.

Bitte um Anmeldung, wer mit dem Bus mitfahren möchte! (98160)

Osterhas mit seiner Frau, schau, schau, schau,.....
sitzen auf der grünen Au.....

Die Frauenpirsch

Bockwurstlauf 2025

Liebe Sportsfreunde, Feierlustige und Genießer,

bald ist es wieder soweit... denn es heißt wieder: „Der Bockwurstlauf 2025 startet in 3...2...1“.

Bereits in die 16. Auflage startet der Bockwurstlauf in Scherbda. Am 24.05.2025 laden wir recht herzlich alle Interessierten und Fans unseres Bockwurstlaufes ein. Bei dem wohl skurrilsten Ausdauerlauf der Welt stehen nicht nur Ausdauer und Tempo im Vordergrund, sondern auch Trinkfestigkeit und die Kulinarik. Wie immer: Die Regeln sind einfach aber anspruchsvoll. Drei Dorfrunden, fünf Bockwürste und fünf große Bier. Für weibliche Mitläufer gibt es jeweils eine halbe Bockwurst und ein kleines Bier. Bei Interesse wird auch eine vegetarische oder vegane Alternative angeboten.

Wer als Erste/r die Ziellinie überquert, gewinnt!

Egal ob ambitionierter Wettkämpfer oder als gemütlicher Genießer - hier kommt jeder auf seine Kosten.

Also packt eure Laufschuhe (oder zumindest euren Bierdurst und Hunger auf Bockwurst) ein und seid dabei, wenn Scherbda wieder zur Hochburg der sportlichen Geselligkeit wird.

Bereit für den deftigsten Wettkampf unserer Region?

Wenn ihr Interesse habt und in eurem Bier- und Bockwurstkonsum nicht eingeschränkt seid, dann überweist das Startgeld in Höhe von 35 € (für Bockwürste, T-Shirt und Bier) auf folgendes Konto:

Kirmesverein Scherbda

IBAN: DE23 8206 4088 0008 0300 14

Verwendungszweck: Name + T-Shirt-Größe

Die Anmeldefrist ist der 01.05.2025 (Die Anmeldung ist verbindlich). Falls eine vegetarische/vegane Alternative gewünscht ist, bitte im Verwendungszweck mit angeben.

Es lädt ein, die Kirmesgesellschaft Scherbda e.V.

BOCKWURSTLAUF

- DAS ORIGINAL -

SHERBDA

24.05.2025

14 UHR

ANMELDUNG:

- bis 01.05.2025, durch Überweisung des Startgeldes
- Verwendungszweck: Name + Tshirt-Größe
- 35€ für T-Shirt, Bockwürste & Bier beim Lauf



Treffen: 13:15 Uhr, Start: 14 Uhr
Am Sportplatz in Scherbda

Konto: Kirmesverein Scherbda
IBAN: DE23 8206 4088 0008 0300 14

Die Kirmesgesellschaft Scherbda e.V. lädt ein!

Eine Kinderkemenate auf der Creuzburg

Am 15. März 2025 trafen sich die Mitglieder des Burg- und Heimatvereins Creuzburg e.V. zu einem Arbeitseinsatz, der sich der liebevollen Gestaltung einer Kinderkemenate im Erdgeschoss des Zwischenbaus der Burg widmete. Dank der tatkräftigen Unterstützung des Bauhofs Creuzburg konnte der Raum zuvor instandgesetzt werden: Der Putz wurde ausgebessert, die Wände frisch gestrichen und der Fußboden professionell abgeschliffen.

Im Rahmen des Arbeitseinsatzes haben die Vereinsmitglieder mit viel Engagement antike Möbel ausgewählt und arrangiert, um eine einladende Atmosphäre zu schaffen. Ein Kleiderschrank, eine Truhe und ein massiver Stuhl wurden liebevoll in den Raum integriert. Um den Bereich für die kleinen Besucher klar abzutrennen, wurde eine Kordel mit mehreren Stützen gespannt. Der Kleiderschrank wurde bereits mit bezaubernden Kleidern und Gewändern ausgestattet, die kleine Prinzessinnen, Zofen, Prinzen, Knappen und Ritter in die zauberhafte Welt der Burg eintauchen lassen. Mit dieser liebevollen Einrichtung möchten wir insbesondere die Vorschulkinder und Erstklässler für die Geschichte und die Faszination der Burg begeistern.



Foto: Bischoff

Doch nicht nur die Innenräume standen im Fokus des Einsatzes. Auch die Außenanlagen erhielten unsere Aufmerksamkeit. Die Blumenrabatte an der Burgmauer wurde gepflegt, und der Efeu sowie der sonstige Wildwuchs an den unteren Burgmauern wurden entfernt. Es war beeindruckend zu sehen, wie viel bewegt werden kann, wenn eine größere Gruppe zusammenarbeitet.



Foto: Bischoff

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz und ihrer Leidenschaft dazu beigetragen haben, die Burg Creuzburg noch einladender und kinderfreundlicher zu gestalten. Wir freuen uns darauf, viele kleine Besucher in der neuen Kinderkemenate willkommen zu heißen!

Der Vorstand

Historisches

Vor 80 Jahren - Der Untergang Creuzburgs zu Ostern 1945

31. März 1945: Am Ostersonntag brachten Pioniere einer Spezialeinheit an allen Brücken über die Werra bei Hörschel, am Wasserkraftwerk Spichra, bei Creuzburg, Ebenau, Mihla, Frankenroda und Falken am „Viadukt“, der Straßenbrücke bei Mihla über die Eisenbahnlinie, Sprengladungen an.

In Creuzburg am Wallstieg und auf dem Spatenberg bei Spichra entstanden weitere Abwehrstellungen und die dortigen Brücken wurden zur Sprengung vorbereitet. Aus Erfurt und vom Truppenübungsplatz Ohrdruf trafen an diesem Tag weitere Panzerfahrzeuge, darunter ein moderner Flakpanzer „Kugelblitz“ und ein Flakpanzer IV „Möbelwagen“ sowie ein weiterer Flakpanzer „Wirbelwind“ ein, die bei Spichra („Kugelblitz“) und auf dem Wallstieg bei Creuzburg stationiert wurden.

Die Parteileitungen der NSDAP erhielten in den Werraorten die Anweisung, ihre Dokumente zu vernichten. Per Gemeindeboten wurden die Einwohner in Creuzburg und Mihla angewiesen, bei Auslösung des Feindalarms (Sirensignal) die Evakuierung durchzuführen. Für Creuzburg wurden als Fluchtorte der Felsenkeller, das Waldgut Eschenborn und die Höhen am Wisch ausgegeben, die Mihlaer sollten in die Hainichwälder fliehen.

Die Familien der Konfirmanden bereiteten sich auf die am Ostersonntag anstehende Feier vor, in den Bäckereien wurde dazu Kuchen gebacken...

Am Abend beschossen US-Tiefflieger den letzten über die Brücken rollenden schweren Transportzug, der mit Teilen eines Artillerieregiments in Richtung Treffurt unterwegs war.

- **Ostersonntag, 1. April 1945:** Am frühen Morgen traf Pfarrer Mitzenheim mit einem Fahrrad aus Eisenach ein. In Lauterbach führte er die Konfirmation durch. Als in Mihla dieser Gottesdienst beginnen sollte, wurde dieser auf Anweisung des Bürgermeisters wegen „Feindgefahr“ aufgehoben. Von Westen her war ständig zunehmender Gefechtslärm zu hören.

Dieser Gefechtslärm entstand durch den Vorstoß von US-Panzern auf der Autobahn bis zur Werra und die dabei stattfindenden Gefechte mit deutschen Soldaten in Gerstungen, Wommen, Neustädt, Herleshausen und schließlich in Hörschel und Wartha.

Bei Annäherung der US-Streitkräfte sprengten die deutschen Pioniere die Eisenbahnbrücke bei Hörschel. Die amerikanischen Spitzenpanzer folgten nun dem Straßenverlauf in Richtung Holzbrücke bei Spichra bzw. Straßenbrücke Spichra am dortigen Wasserkraftwerk.

Auf dem Hörschelberg zwischen Hörschel und Spichra standen mindestens zwei deutsche 7,5 cm Pak. Sie feuerten auf die amerikanische Spitze und zerstörten mehrere Panzer, als diese kurz vor Mittag des 1. Aprils 1945 die Straßenkurve unterhalb des Zickelberges erreicht hatten. Gleichzeitig wurde die Holzbrücke gesprengt und mit Strohbällen, die Spichraer Bauern noch am Vortage dorthin fahren mussten, in Brand gesteckt und der mittlere Teil der Kraftwerkbrücke in die Luft gejagt. Es entwickelte sich ein weiteres schweres Gefecht, in welches die US-Panzer eingriffen. Durch Panzerfäuste und Pak sollen vier amerikanische Panzer abgeschossen worden sein.

Der Kampfbericht der 4. US-Panzerdivision schildert starken deutschen Widerstand im Raum Hörschel/Spichra. Die inzwischen an der amerikanischen Spitze marschierenden Einheiten der gepanzerten Kampfgruppe „A 35“ verloren nach diesen Angaben drei Panzer und wurden im Vormarsch aufgehalten. Insgesamt meldete die 4. Panzerdivision für den 1. April zwei gefallene Offiziere, 16 gefallene Unteroffiziere und Soldaten sowie 33 Verwundete. Die Mehrzahl der amerikanischen Verluste war im Bereich Hörschel/Spichra zu verzeichnen.

Sofort änderten die US-Truppen ihre Taktik. Aufklärungstrupps erkundeten die Ringgaudörfer und besetzten diese ohne größeren Widerstand. Die Divisionsartillerie und die Panzer eröffneten das Feuer auf den Spichraer Spatenberg und schon bald waren die dortigen deutschen Fahrzeuge und die Stellungen zerstört.

Auch der moderne Flakpanzer „Kugelblitz“ wurde vernichtet. Die überlebenden Soldaten flohen in Richtung Krauthausen. Mehrere Stunden hielt der Beschuss an und führte zu schweren Zerstörungen in Spichra. Über die Hälfte der Gebäude wurden, zum Teil mit Phosphorgranaten, in Brand geschossen und da sich die Einwohner bis auf drei Familien nach Ütteroda begeben hatten, konnte kaum jemand löschen. Über eine kleinere Schlauchbootbrücke besetzten zunächst Infanteriekräfte Spichra und sicherten den Brückenkopf. Bis zum Nachmittag des 2. April wurde dann eine wesentlich stärkere Pontonbrücke errichtet, über die dann amerikanische Panzer in Richtung Krauthausen vorstießen.

Während die Kämpfe um Spichra noch anhielten, erhielten gegen 17.00 Uhr Einheiten des 35. und 51. gepanzerten Infanteriebataillons der 4. Panzerdivision als „Sonder-Kampfgruppe“ den Befehl zum Angriff auf Creuzburg. Dort hoffte man eine noch unbeschädigte Werrabrücke in Besitz nehmen zu können. Der Ortsgruppenleiter und amtierende Bürgermeister Karl Kabisch hatte bereits am Vortag den Volkssturm zum Bau von Panzersperren befohlen.

Soldaten eines Zuges der Panzerjägerersatzabteilung 9 aus Mihla sowie Angehörige versprengter Wehrmachtseinheiten und Volkssturmmänner, hatten Stellungen auf dem Brückenberg und am Wallstieg ausgehoben und dort standen auch drei Flakpanzer. Die Einheit umfasste insgesamt etwa 100 Mann unter Führung des Hauptmanns Kladik. Die Reste der provisorischen Stellungen sind noch heute am Wallstieg erkennbar.

Dieser Ostersonntag brachte am Nachmittag Tod und Vernichtung nach Creuzburg. Die Amerikaner stießen mit Aufklärungskräften in die Stadt vor und schossen aus den Panzerkanonen über die Stadt. Diese Aufforderung zur Kapitulation wurde jedoch durch Abwehrfeuer vom Wallstieg her beantwortet. Die amerikanische Spitze zog sich daraufhin zurück. Creuzburg wurde nun von der bei Willershausen, Archfeld, Herleshausen (Landstraße nach Frauenborn) und wohl auch auf der Ringgauhöhe bei Renda aufgefahrenen Divisionsartillerie unter schweren Beschuss genommen. Am Abend drangen amerikanische Panzer in die Stadt ein und brachen den Widerstand der wenigen Verteidiger. Überall brachen Brände aus und da die meisten Einwohner die Stadt verlassen hatten, konnten diese nicht gelöscht werden.

Am Abend und in der Nacht wurde der Beschuss von Creuzburg fortgesetzt. US-Artillerie griff immer wieder in die Kämpfe ein und auch die deutschen Stellungen am anderen Ufer wurden unter Feuer genommen. Dort war inzwischen jeder Widerstand erloschen, die Geschütze zerstört, auch der Panzer wurde abgeschossen. Mindestens zehn deutsche Soldaten um den Leutnant Kehr fanden dabei den Tod, weitere Gefallene wurden sicher von den Amerikanern geborgen. Einige wenige Soldaten konnten sich in Richtung Ütteroda absetzen.

Karl-Heinz Michel aus Creuzburg, er beschäftigt sich schon sehr lange mit der Geschichte der Stadt, konnte ein Originaldokument auswerten, indem anlässlich des 4. Jahrestages des Untergangs der Stadt Creuzburg am 1. April 1949 detailliert über die Zerstörungen berichtet wurde. Darin stellte der damalige Bürgermeister Schönberger fest, dass bei den Kämpfen am 1. und 2. April und durch die Feuerbrunst acht Creuzburger Bürgerinnen und Bürger, die nicht geflohen waren, ums Leben kamen: Emil Göpel, Heinrich Hartmann, Emil Mörstedt, Magdalena Gross, Philipp Tuchscherer, Friedrich Conrad, Elise Ebenau und Rosemarie Ebenau. Im Ergebnis der Brände, so der Bürgermeister 1949, seien 326 Häuser, 300 Ställe, 145 Scheunen zerstört worden, sieben Wohnhäuser wären schwer beschädigt.

An städtischen Gebäuden seien das Rathaus mit allen Akten völlig verbrannt, zwei Schulen mit der gesamten Einrichtung zerstört, und das Feuerwehrdepot ausgebrannt. Vier städtische Wohnhäuser, in denen 19 Familien gelebt hätten seien völlig verbrannt. Die Stadt Creuzburg hatte ihre historische Altstadt mit den Gasthöfen, den Renaissancegebäuden und vielem Fachwerk völlig verloren, die Menschen standen vor einer Katastrophe.

Hinzu kamen mindestens zehn gefallene deutsche Soldaten, von denen acht am 2. April auf dem städtischen Friedhof in einem Massengrab beigesetzt wurden. 1950 wurden zwei weitere Soldaten, die in der Flur am Brückenberg Gräber erhalten hatten, auf den Friedhof umgebettet. Inzwischen liegen die Gefallenen in einem neugestalteten Ehrenhain am Eingang des Friedhofes. Bei dieser Exhumierung konnten insgesamt sieben Namen ermittelt werden, die heute auf den Grabkreuzen zu lesen sind.

Diese Katastrophe von Ostern 1945, genau vor 80 Jahren, die bis zum 4. April ihre Fortsetzung in den Kämpfen um Mihla fand, darf nicht vergessen und muss immer wieder in Erinnerung gebracht werden.



Das historische Zentrum Creuzburgs, hier eine Aufnahme aus dem Herbst 1944, ging am 1. April 1945 unter. Was blieb sind nur die Erinnerungen und einige Fotos.



Blick von der Landstraße nach Eisenach zur Liboriuskapelle rechts und der damaligen Wohnbebauung am Brückenkopf, Herbst 1944.



Unteres Bild: Blick auf den Plan, um 1920, Fotos Sammlung Autor.

Rainer Lämmerhirt
Bürgermeister

Krauthausen

Aus dem Ortsgeschehen

Ütteroda - Rückblick mit Blick nach vorn

Ein Ortsteil von Krauthausen blickt auf ein ereignisreiches 2024 zurück.

Neben der Vielzahl der schon zu einer bewährten Tradition gewordenen jährlichen Veranstaltungen wie der Kinderfasching, das Osterfeuer, das Sport- und Teichfest sowie die Geflügelausstellung, die Ortsrentnerweihnachtsfeier und die verschiedenen Versammlungen und Vereinsfeiern fand in Ütteroda in 2024 zum dritten Mal in Folge für alle Jungen und Junggebliebenen der „Rave ohne Grund“ sowie ein am Sonntag folgender Frühschoppen mit zünftiger Blasmusik auf dem Sportplatzgelände statt. Viele Helferinnen und Helfer - ob in einem Verein von Ütteroda oder nicht - sowie die Unterstützung der Gemeinde Krauthausen waren wichtige Säulen für das erneute Gelingen dieser Veranstaltung - auf ein Neues im Juli 2025.

Wenn auch mit einem größeren Abstand zur letzten Jubiläumsfeier fand im September 2024 eine Festwoche anlässlich des 70jährigen Jubiläums des DRK Ortsvereins Ütteroda statt.



Nach der feierlichen Eröffnung gab es in den folgenden Tagen für jedermann was zu entdecken. so konnte Jung und Alt die erste Hilfemaßnahmen auffrischen und das Tanzbein zu „Herbi & Friends“ schwingen, bevor es sodann Entspannungsübungen für Augen und Seele gab, um am Sonntag bei schönem Wetter den Familiennachmittag mit vielen tollen Momenten durchstarten zu können - ein solches Fest ist in unserem kleinen Ortsteil nur möglich, weil alle Vereine sich gegenseitig unterstützen - das ist toll - ein riesiges Dankeschön an alle. Dies gilt auch für die finanzielle Zuwendung der Stiftung „Lebenswertes Krauthausen“.

nen Ortsteil nur möglich, weil alle Vereine sich gegenseitig unterstützen - das ist toll - ein riesiges Dankeschön an alle. Dies gilt auch für die finanzielle Zuwendung der Stiftung „Lebenswertes Krauthausen“.



Verschiedene Gründe führten in 2024 leider zu einer Pause des auch über die Ortsteilgrenzen hinausgehende sehr beliebte Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Ütteroda. Am 02.10.2025 wird es im Dorfgemeinschaftshaus Ütteroda aber wieder heißen: „O'zapft is!“ - worauf sich viele Gäste schon heute freuen. Riesige Freude hatten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Ütteroda und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger als das neue Feuerwehrfahrzeug im Dezember endlich in Empfang genommen werden konnte. Dank der positiven und großzügigen Entscheidung des Gemeinderates Krauthausen konnte die Gemeinde nach vielen Gesprächen und Abstimmungen mit allen Verantwortlichen das neue Feuerwehrauto in den Dienst der Ortfeuerwehr Ütteroda stellen, welche hoffentlich aus jedem Einsatz auch in 2025 gesund wiederkehren werden.



Fotos: König

Danke an alle und jeden einzelnen, die ihren Beitrag leisten, dass wir ein so buntes Ortsleben hatten und auch in 2025 haben werden.

Eure Ortsteilbürgermeisterin Jeanette König
sowie Ortschaftsrat Ütteroda

Vereine und Verbände

Wer möchte den SV Rot-Weiß Krauthausen unterstützen?

Wer möchte uns bei der Öffentlichkeitsarbeit/Marketing unterstützen?

Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- Ansprechpartner für Sponsoren
- Botschafter des Vereins
- Gestaltung und Entwicklung von PR-Maßnahmen
- Pressearbeit
- Betreuung und Weiterentwicklung unserer Webseite

Sollte Interesse bestehen schreiben Sie uns über <https://www.rwkrauthausen.de/kontakt> an oder nehmen Sie persönlich zum Vorstand Kontakt auf.

Vorstand
SV Rot-Weiß Krauthausen
<https://www.rwkrauthausen.de/>

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Bischofroda/Neukirchen

Pfarrer Torsten Schneider & Frederik Langer

Jerusalemstraße 22

99817 Eisenach OT Neukirchen

Tel: 03691/ 610986

E-Mail: torsten.schneider@ekmd.de / frederik.langer@ekmd.de

Regionalbüro

Angela Köhler angela.koehler@ekmd.de
Klosterstraße 12, 99831 Creuzburg, Tel: 036926/899400
Sprechzeiten: Mo-Do 8.00 - 15.30 Uhr

Gottesdienste im Pfarrbereich Bischofroda/ Neukirchen**Freitag, 21. März, Okuli**

Madelungen 18.00 Uhr Abendmahlsandacht
mit anschl. Abendessen

Sonntag, 30. März, Laetare

Neukirchen 09.30 Uhr
Hötzelsroda 10.30 Uhr

Freitag, 4. April, Judika

Stregda 18.00 Uhr Abendmahlsandacht
mit anschl. Abendessen

Sonntag, 6. April, Judika

Berka v.d.H. 09.30 Uhr
Bischofroda 11.00 Uhr
Ütteroda 14.00 Uhr

Gründonnerstag, 17. April, Tischabendmahl

Hötzelsroda 18.00 Uhr
Bischofroda 18.00 Uhr

Karfreitag, 18. April, Abendmahlsgottesdienst

Bischofroda 14.00 Uhr
Ütteroda 14.00 Uhr
Stregda 17.00 Uhr

Karsamstag, 19. April, Osternacht

Ütteroda 17.00 Uhr

Ostersonntag, 20. April

Hötzelsroda 06.00 Uhr Osternacht & Frühstück
Neukirchen 10.30 Uhr mit Chor
Berka v.d.H. 10.00 Uhr

Ostermontag, 21. April

Berteroda 10.00 Uhr

Probe Singkreis Madelungen-Krauthausen
donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Madelungen**Christenlehre**

donnerstags 16.00 Uhr im Pfarrhaus Madelungen
donnerstags 15.45 Uhr im Gemeindehaus Hötzelsroda
mittwochs 15.45 Uhr im Pfarrhaus Bischofroda

Angedacht

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche,
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungs-Glück;*

So formuliert Goethe im "Osterspaziergang", die Hoffnung des Frühlings. Alles grünt und blüht, der kalte, ungemütliche Winter ist auf dem Rückzug. In seinem Gedicht setzt Goethe die Erfahrung des Frühlings mit dem Osterfest in Beziehung und sieht die Menschen als Auferstandene aus der Enge von winterlichen, stickigen Behausungen, hinein ins Licht der Sonne. Ja, der Frühling bringt neue Perspektive und frisches Leben, nach dem wir uns alle sehnen.

Doch trotz der Auferstehung der Natur wissen wir Menschen, dass der Frühling nicht automatisch auch uns eine frohe Zeit und gute Zukunft bringt. Unser Land steht vor großen wirtschaftlichen und politischen Problemen, seit nun mehr drei Jahren tobt in Osteuropa ein Krieg und jeder von uns hat mit persönlichen Herausforderungen zu kämpfen (Krankheit, Sorge um den Arbeitsplatz, Schwäche im Alter). Da hilft leider auch keine Frühlingssonne.

Wie wunderbar ist es, dass wir Christen nicht auf die Sonne und die Natur hoffen, sondern eine tragfähige und echte Hoffnung haben, wie es der Apostel Petrus schreibt:

Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seiner großen Barmherzigkeit hat er uns wiedergeboren und uns durch die Auferstehung von Jesus Christus aus den Toten eine lebendige Hoffnung geschenkt. (1. Petrus 1,3)

Wir feiern im Frühling nicht nur das Erwachen der Natur, sondern vor allem die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus von den Toten. Weil Jesus sich für uns in den Tod gab und von Gott, dem Vater, wieder von den Toten auferweckt wurde, dürfen wir alle, die wir an ihn glauben und auf seinen Namen getauft sind, in unserem persönlichen Winter und allen Schwierigkeiten dieser Welt wissen, dass er uns trägt und hält und wir auf den besten Frühling zugehen, den es gibt: die Auferstehung der Toten am Ende der Zeit, wenn Jesus in Macht und Herrlichkeit kommt und wir zu einem neuen und ewigen Leben mit ihm auferweckt werden. *"Es wird keinen Tod mehr geben und auch keine Traurigkeit, keine Klage, keinen Schmerz. Was früher war, ist für immer vorbei. (Offenbarung 21,4),"*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete und frohe Frühlingszeit. Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Frederik Langer

**Ehrenamt ist Arbeit, die nicht bezahlt wird aber unbezahlbar ist!**

Am 28. Sept. 2025 wählt Berka v.d.H. einen neuen Gemeindekirchenrat (GKR) und wir suchen Kandidaten. Der GKR soll aus vier gewählten Mitgliedern sowie einem stellvertretenden Mitglied bestehen.

Welche Aufgaben erwarten dich?

Der Gemeindekirchenrat ist auf kirchgemeindlicher Ebene das Gremium, das in der politischen Gemeinde der Gemeindekirchenrat ist.

Der GKR trifft alle wichtigen Entscheidungen über Schwerpunkte des Gemeindelebens, den Haushalt der Kirchengemeinde, Bauaufgaben und Personalfragen. Er bereitet Gottesdienste vor und begleitet diese aktiv.

Die enge Zusammenarbeit mit Pfarrer, Gemeindepädagoge, Diakonin und dem Kreiskirchenamt sowie ortsansässigen Vereinen, der Kita und Schule gehören zu seinen Aufgaben.

Das Gemeindeleben mitzugestalten, ist vielseitig aber auch anstrengend. Die Arbeit im Team gleichmäßig auf alle Schultern zu verteilen verbindet und macht Spaß. Der GKR lässt „die Kirche im Dorf“!

Welche Voraussetzungen musst du mitbringen?

Du bist getauft und mindestens 16 Jahre alt, lebst seit mind. sechs Monaten in Berka und siehst dich als verlässliche Unterstützung?

Dann melde dich gerne bei Jens Röttelbach oder bei Frederik Langer im Pfarramt Bischofroda Neukirchen, Lerchenberger Str. 22 in Neukirchen.

In **Bischofroda** findet die Wahl am 5. Okt. 2025 zum Erntedankfest statt.

Ebenso wird die Wahl in **Ütteroda** am 5. Okt. 2025 zum Gottesdienst zum Erntedankfest stattfinden.

Auch in diesen Gemeinden können **jetzt** Vorschläge im Pfarrhaus Neukirchen oder bei jetzigen Kirchenältesten in der Gemeinde eingereicht werden.

Lauterbach

Veranstaltungen

Frühjahrsputz in der Gemeinde Lauterbach

Gemeinsam für ein sauberes Dorf!



Der Feuerwehrverein Lauterbach e. V. lädt euch herzlich ein, an unserem gemeinsamen Frühjahrsputz teilzunehmen. Die Aktion beginnt

am Samstag, 5. April 2025

um 9.00 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus.

Dort treffen wir uns, um die Reinigungsabschnitte einzuteilen und gemeinsam zu planen, wie wir unser Dorf in neuem Glanz erstrahlen lassen können.

Du bist als Hauseigentümer aufgerufen, den Gehweg und die Straße vor deinem Wohnhaus zu kehren. Darüber hinaus möchten wir markante Stellen im Ort, wie die Bushaltestellen, Brücken, Spielplätze und den Park, gemeinsam reinigen. Der Bauhof der Gemeinde wird uns dabei unterstützen und den gesammelten bzw. zusammengekehrten Dreck einsammeln.

Lass uns zusammen anpacken und Lauterbach zu einem noch schöneren Ort machen!

Bitte bring nach Möglichkeit einen Besen, Rechen, Schaufel oder Greifer mit, damit wir alles aufsammeln können. Deine Unterstützung ist entscheidend, um Lauterbach sauber und einladend zu halten.

Nach getaner Arbeit laden wir dich zu einer Stärkung vom Grill am Gerätehaus ein. Komm vorbei, genieße die Gemeinschaft und den Austausch!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen erfolgreichen Frühjahrsputz!

Euer Feuerwehrverein Lauterbach e.V.

Besucht uns auch zu unserem Friedensfeuer am 30.04.2025, ab 17.30 Uhr im Schlothauerischen Steinbruch in Lauterbach!



Vereine und Verbände

EINLADUNG

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lauterbach,

am Freitag, den 04.04.2025

sind alle Eigentümer von bejagbaren Land und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Lauterbacher recht herzlich eingeladen.

Beginn: 19:00 Uhr
im Gasthaus „Grüner Baum“

Ein beglaubigter Nachweis über die jeweilige Grundstücksgröße ist an diesem Abend mitzubringen!

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Feststellen der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit
03. Bericht des Vorsitzenden
04. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
05. Bericht des Kassenwartes

06. Bericht des Kassenprüfers mit Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
07. Diskussion und Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus dem abgelaufenen Geschäftsjahres
08. Diskussion und Beschluss zur Verwendung der Rücklage
09. Sonstiges

Hinweis bei Verhinderung eines Jagdgenossen

Bei der Beschlussfassung der JG. kann sich jeder Jagdge. durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte Person oder durch einen Bevollmächtigten Volljährigen derselben JG. angehörnden Jagdge. vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmachten eines Jagdge. ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdge. vertreten.

Lauterbach 17.03.2025

*Olaf Stert
Jagdvorsteher*

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Sprechzeit des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Innere Verwaltung	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14 / 515-0
Ordnung u. Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	Herr Fiedler	515-24
Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz		
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Kita u. Jugend	Frau Braunhold	515-48
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung	Herr Braunholz	515-27
Tiefbau, Straßenausbaubeitrag	Frau C. Müller	515-16
Facility u. Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften und Hochbau	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Gauditz	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Montag - Freitag 10.00 - 15.00 Uhr

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/ Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)

Herr Hoßbach 515-29
 Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,

Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach, 03691 2610

Revierleiter

Herr Dohrmann 0172 3480187
 (telefonisch erreichbar während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung)

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: **werratalbote@treffurt.de**

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“	51240
Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“	569965
Kindertagesstätte Schnellmannshausen „Heldrastein - Wichtel“	036926 209949
Evangelische Kindertagesstätte in Großburschla „Haus unterm Regenbogen“	88116
Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta	036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken	
Herr Junge	837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla	
Herr Sachs	0163 7896707
Ortsteilbürgermeister Ifta	
Herr Regenbogen	0151 17248560
(Sprechzeit nach Vereinbarung)	
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen	
Herr Liebetau	036926 18404

Arztpraxen/ Zahnarztpraxen:

Treffurt	
Gemeinschaftspraxis Annett Wenda/ Katharina Höppner FÄ für Allgemeinmedizin	50616
Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach	
Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey	826605
Zahnarztpraxis A. Montag	80464
Zahnarztpraxis B. Rieger/ K. Cron	50156
Großburschla	
Dr. med. Ursula Trebing	88287
Ifta	
Dr. med. Silke Först	036926 82513

Apotheken:

Bonifatius-Apotheke Wanfried	05655 8066
Gesundheitsmarkt Treffurt	036923 517-0

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: 0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ: 22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen 116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616

Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon 036928 9610

..... 0170 7888027

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 24 h 0800 686 1166

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Informationen

EINLADUNG

zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Treffurt

am: Dienstag, dem 01. April 2025

um: 19.00 Uhr

im: Ratssaal, Bürgerhaus Treffurt, Puschkinstraße 3

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Stadtrates
3. Ehrungen/Gratulationen
4. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Februar 2025
hier: öffentlicher Teil
5. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Treffurt
hier: Bericht Stadtbrandmeister
6. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Treffurt
hier: Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr Treffurt
7. Freiwillige Feuerwehren der Stadt Treffurt
hier: Satzung über die Freiwillige Feuerwehr Treffurt und den Wasserwehrdienst
8. Sanierung Altstadt Treffurt
Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Sicherung“ (BL-WnE/Si)
hier: Antrag für das Programmjahr 2025
9. Sanierung Altstadt Treffurt
Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (BL-LZ)
hier: Antrag für das Programmjahr 2025
10. Sanierung Stadtteil Ifta
Thüringer Landesprogramm „Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum / soziale Infrastruktur“ (TL-AdW / soz. Inf.)
hier: Antrag für das Programmjahr 2025

11. Sanierung Ortskern Großburschla
Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (BL-LZ)
hier: Antrag für das Programmjahr 2025
12. Sanierung Stadtteil Falken
Thüringer Landesprogramm „Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum / soziale Infrastruktur“ (TL-AdW / soz. Inf.)
hier: Antrag für das Programmjahr 2025
13. Sanierung Stadtteil Falken
Thüringer Landesprogramm „Anpassung an die besonders schwierigen Prozesse des demografischen Wandels im ländlichen Raum - Rückbau“ (TL-AdW / R)
hier: Antrag für das Programmjahr 2025
14. Mitteilungen des Bürgermeisters
15. Anfragen

nicht-öffentlicher Teil:

16. Genehmigung der Niederschrift vom 24. Februar 2025
hier: nicht-öffentlicher Teil
17. Vertragsangelegenheit
18. Vertragsangelegenheit
19. Vertragsangelegenheit
20. Pachtangelegenheit
21. Grundstücksangelegenheit
22. Nutzungsvereinbarung
23. Vergabe von Planungsleistungen
24. Auftragsvergabe
25. Mitteilung des Bürgermeisters
26. Anfragen

M. Reinz
Bürgermeister

Vollsperrung in Großburschla

Von Montag, 31. März, ab 7 Uhr bis zunächst Freitag, 27. Juni 2025, muss die Einmündung „Straße der Deutschen Einheit“ (L 1019) mit Anbindung „Zur neuen Straße“ bis vor der Einmündung „Friedhofsweg“ voll gesperrt werden. Der Grund ist die Verlegung von weiterführenden Kanal- und Wärmeleitungen. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über „Steinbühl“ - „Auf der Höhe“. Die Zufahrten zum Friedhof und zum Kindergarten sind nur aus südlicher Richtung über „Zur neuen Straße“ möglich. Ab Sommer erfolgt eine weitere Verlegung der Leitungen in südlicher Richtung.

Grünschnittannahmestelle in Treffurt

Die Anlieferung von Grün-, Hecken- und Strauchschnitt ist wieder **ab dem 02.04.2025** möglich.

Öffnungszeiten der Annahmestelle:

Mittwochs 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstags 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KEINE Annahme von Küchenabfällen und Nahrungsmitteln!

Die Grünschnittkarten 2025 sind zum Preis von 8,00 € in der Stadtverwaltung Treffurt, Zimmer 4, erhältlich.

AZV/Stadtverwaltung Treffurt

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, dem 01.04.25** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Beratungstermin der Schiedsstelle

Der nächste Beratungstermin der Schiedsstelle findet statt

am Mittwoch, dem 02.04.2025, von 17.00 bis 18.00 Uhr im Bürgerhaus Treffurt (Nebeneingang Rathausstraße).

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de oder telefonisch unter 036923 839400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

Ihre Stadtverwaltung

Bekanntmachung Fundgegenstände

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben/übermittelt und wartet auf seinen Besitzer:

1 Brille mit blauem Rahmen und Sehstärke wurde in Treffurt /Falken gefunden.
Funddatum: März 2025

Vielen Dank dem ehrlichen Finder.

Ihre Stadtverwaltung

Urlaub Praxis Dr. med. S. Först

In der Zeit vom 07. bis 11.04.2025 ist unsere Praxis im Urlaub. Bitte denken Sie vorher an Ihre Dauermedikamente, Überweisungen und Verordnungen! In Notfällen übernehmen die Stiftungspraxis in Creuzburg, Frau Dr. Sinn-Liebetau in Mihla und Frau Dr. Hey in Treffurt nach telefonischer Anmeldung die Vertretung.

Am 14.4.2025 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Praxisurlaub Dr. Hey

Liebe Patientinnen und Patienten,

unsere Praxis hat vom **07.04.2025 bis 13.04.2025** wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch bei Praxis Frau Wenda/Frau Höppner unter 036923-50616 oder bei Frau Dr. Trebing in Großburschla unter 036923- 88287 an. Am Montag, dem 14.04.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

Ihr Praxisteam Dr. med. Elisabeth Hey
MVZ Eisenach GmbH

Wir gratulieren

85. Geburtstag in Schnellmannshausen



Am 10. März 2025 vollendete Herr Karlheinz Hoffmann sein 85. Lebensjahr und freute sich über zahlreiche Gratulanten. Ortsteilbürgermeister Markus Liebetau besuchte den Jubilar in Vertretung des Bürgermeisters und überbrachte die Glückwünsche und ein Präsent.

Herr Hoffmann war viele Jahre Züchter von Großsittichen und dieses Hobby brachte ihm zahlreiche Auszeichnungen, Pokale und Urkunden ein. Jetzt besitzt er noch 9 Tiere und erfreut sich täglich daran. Gefeierte wurde

sein 85. Geburtstag dann am Wochenende in der Gaststätte „Zum Löwen“ mit der Familie und Verwandten. Wir wünschen Herrn Hoffmann weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchgemeinden

TREFFURT

Sonntag, 13.04.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag

Dienstag, 15.04.

18.00 Uhr Passionsandacht

Karfreitag, 18.04.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 20.04.

08.00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof mit dem Kirchenchor

Samstag, 26.04.

18.00 Uhr Abendandacht mit den Posaunenchor
Treffurt und Marburg



KINDER - BIBEL TAGE

07.04.25 bis 09.04.25

Anmeldung bei:

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier
Tele: 01522 9652021
Mail: sigrid.schollmeier@ekmd.de



WAS DAMALS GESCHAH...

**LIEBE SCHÜLER
der 1. bis 6. Klassen,
LIEBEN ELTERN,**

DU bist ganz herzlich zu den diesjährigen Kinder-Bibel-Tagen in den Osterferien eingeladen. Von Montag bis Mittwoch möchte ich ab 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der "Alten Schule" in Schnellmannshausen zum Thema: Was damals geschah... - lasst uns dies gemeinsam herausfinden, spielen, essen, kreativ sein, neues entdecken und vieles mehr.

Für die Mittagsmahlzeit wird gesorgt. Für eine Zwischenmahlzeit und eine Kaffeepause bitte ich, etwas gesundes zu Essen mitzubringen. Eltern der umliegenden Ortschaften möchten ich bitten Fahrgemeinschaften zu bilden.

Für anfallende Unkosten werde ich 15,00 € einsammeln. Melde dich an! - bis zum 28.03.2025

Ich freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit.

**Gemeindepädagogin
Sigrid Schollmeier**



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu den Kinder-Bibel-Tagen an:

Name

Geburtsdatum

Adresse

Telefonnummer der Eltern

Notfall-Telefon

Besonderheiten (Allergien/Unverträglichkeiten)

Fotoerlaubnis JA NEIN

Unterschrift der Sorgeberechtigten

AKTION
Kindern Urlaub schenken



Jugendfreizeit 2025 - Körba am See



**"FAIRs suchung -
Prüft alles und
behaltet das Gute"**

11.-17.07.2025



**Wen kannst du
dazu ansprechen?**

Alexandra Kunze
Gemeindepädagogin Region EIC
Am Heinrichberg 4
37339 Leinefelde-Worbis
M: (0176) 28364060
alexandra.kunze@ekmd.de

Sigrid Schollmeier
Gemeindepädagogin Werra-Region
M: (0152) 29652021
sigrid.schollmeier@ekmd.de

Melanie Hamann
Gemeindepädagogin in Ausbildung

Anmeldeschluss ist der 30.04.25

**Melde dich
jetzt an**



Das erwartet Dich:

- Wir fahren mit Jugendlichen in deinem Alter nach Körba im Süden Brandenburgs
- Das Haus befindet sich direkt am See und bietet viele Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten: z.B. **Tischtennis-Bungalow, Kegelbahn, Seilbahn, Sauna**
- Gemeinsam **chillen**, kochen, **Action**, viele Spiele, Ausflüge, Impulse und **Musik**
- Du lernst viele neue Leute in deinem Alter kennen.



Termine

Kirchenchor	donnerstags, 20.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, 19.30 Uhr
Big Band	mittwochs, 19.30 Uhr
Kinderkreis	freitags, 17.30 Uhr
Vorkonfirmanden	14-tägig dienstags, 15.00 Uhr
Konfirmanden	14-tägig mittwochs 15.00 Uhr

SCHNELLMANNSHAUSEN**Karfreitag, 18.04.**

17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 20.04.

09.30 Uhr Andacht

Termine

Kinderkreis:	14-tägig mittwochs 16.30 Uhr
Jugendkreis:	14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

FALKEN**Sonntag, 30.03.**

14.00 Uhr Konfirmandenvorstellung in Treffurt

Sonntag, 13.04.

11.00 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag

Ostersonntag, 20.04.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Osterfest

Sonntag, 04.05.

13.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden	14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
Konfirmanden	14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
Pilatesgruppe	dienstags, 18.30 in der Turnhalle

GROSSBURSCHLA**Sonntag, 30.03.**

14.00 Uhr Konfirmandenvorstellung in Treffurt

Sonntag, 13.04.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag

Ostersonntag, 20.04.

11.00 Uhr Gottesdienst zum Osterfest

Sonntag, 27.04.

13.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Termine

Vorkonfirmanden	14-tägig dienstags, 15.00 Uhr in Treffurt
Konfirmanden	14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr in Treffurt
Pilatesgruppe	montags, 18.30 Uhr im Kindergarten

Kontakt

Treffurt und Schnellmannshausen

Seelsorge und Gottesdienste:

Sabine Münchow, 036087 975625

Gemeindebüro Sigrid Köth

(freitags 9.00-12.00 Uhr), 036923 80359

Falken und Großburschla

Pfarrerin Silvia Frank, 036923 88285

Gemeindepädagogin Sigrid Schollmeier,

01522 9652021, sigrid.schollmeier@ekmd.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien**Freitag, 11.04.25**

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen**Einladung zur Blutspende**

Institut für Transfusionsmedizin Suhl / Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin

**am Dienstag, dem 08.04.25,
von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

im Bürgerhaus Falken, Goldenes Stift 3.

WERRATALMARATHON 2025

JETZT ANMELDEN

 **30.03.2025**

 **START IN TREFFURT**

 **MARATHON**

 **HALBMARATHON**

 **4ER STAFFEL**

WWW.WERRATAL-MARATHON.DE

Frauen im geteilten Deutschland

Seit über drei Jahrzehnten ist die deutsche Teilung Geschichte. Dennoch begegnet man (und frau) immer noch vielen Klischees, die Frauen aus Ost- und Westdeutschland zugeschrieben werden. Die Westfrau wird oft entweder als „Heimchen am Herd“ oder als knallharte Karrierefrau beschrieben. Die Ostfrau hingegen steht im Kohlebergbau „ihren Mann“. Sie wird als tough bezeichnet oder auch als Rabenmutter, weil sie ihre Kinder in die Krippe gibt. Die Westfrau gendert, während die Ostfrau damit nichts anzufangen weiß. Die Ostfrau gilt mal als Verliererin, mal als Gewinnerin der deutschen Einheit. Die Liste der Zuschreibungen ist lang. Obwohl sie sich teilweise grotesk widersprechen, zeugen sie doch alle von der Überzeugung, man wisse genau, wie DIE Ostfrau und DIE Westfrau eigentlich ticken.

Vor allem eines scheint klar zu sein: Sie ticken alle gleich, aber im Vergleich zum anderen Teil Deutschlands sehr unterschiedlich. Woher kommen diese Zuschreibungen? Und was ist an ihnen dran?

Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ will auf diese Fragen eine Antwort geben. Herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und kuratiert von Clara Marz ist die Schau ein Beitrag zum 35. Jahrestag der deutschen Einheit. Auf 20 Plakaten werden die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR der 1970er und 1980er Jahre dargestellt.

Es ist Anliegen der Ausstellung, die vielfältigen Erfahrungen von Frauen sichtbar zu machen und deren deutsch-deutsche Lebenswirklichkeiten mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden aufzuzeigen. Zugleich wirft die Ausstellung die Frage auf, ob Frauen in beiden deutschen Staaten trotz unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen ein gemeinsames Streben nach Selbstbestimmung in einem männlich geprägten System verbanden.

01.04. bis 13.05.2025

in der Stadtbibliothek im Bürgerhaus Treffurt




BAUMSCHNITT-SAMMLUNG

05.04.2025

Wir nehmen ab 08:00 Uhr nur gebündeltes Holz in angemessener Größe an der Straße mit.

Freiwillige Feuerwehr Ifta

Frühlingsfest und feierliche Eröffnung der Naturpark-Information an der Heimatalm in Katharinenberg

Katharinenberg, 06. April 2025 - Der Frühling beginnt mit einem besonderen Ereignis: Die Eröffnung des Grenzwanderwegs am Grünen Band und der neuen Naturpark-Information an der Heimatalm in Katharinenberg. Am Sonntag, den 6. April 2025, laden der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Gemeinde Südeichsfeld und die Heimatalm Katharinenberg zu einem abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie ein.

Ergebnisreiche Wanderung entlang des Grünen Bands

Bereits um 10:00 Uhr startet die feierliche Eröffnung mit einer geführten Wanderung entlang des neuen Grenzwanderwegs. Auf der rund 7 Kilometer langen Strecke könnt ihr in etwa drei Stunden die einzigartige Kombination aus Natur und Geschichte erleben. An markanten Punkten entlang des Weges gibt es spannende Einblicke in die Grenzgeschichte und die beeindruckende Flora und Fauna des Grünen Bands.

Frühlingsfest auf der Heimatalm

Nach der Wanderung beginnt um 13:00 Uhr das große Frühlingsfest auf dem Gelände der Heimatalm. Die feierliche Eröffnung des neuen Pavillons ist gegen 13:00 bis 13:30 Uhr geplant, mit der Ankunft der Wandergruppe. Der Eintritt ist frei.

Für Familien und Kinder gibt es ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm: Der Bastel- und Infostand des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und der Stiftung Naturschutz Thüringen bietet spannende Mitmachaktionen. Kinderschminken, eine Hüpfburg sowie ein neu entwickeltes Exit-Game für Familien sorgen für Unterhaltung. Darüber hinaus lädt die Naturparkverwaltung zu einer spielerischen Entdeckertour ein (jeweils um 14:00 Uhr und 16:30 Uhr), gefolgt von einer Kinderdisco um 15:30 Uhr.

Musikalische Highlights und kulinarische Genüsse

Auch musikalisch wird einiges geboten: Um 16:00 Uhr spielt das Jugendblasorchester Diedorf, bevor wir gemeinsam mit einem stimmungsvollen Dämmerchoppen um 17:00 Uhr den Tag ausklingen lassen.

Treffurt liest!

Wir laden hiermit wieder alle Interessierten zu unserem Lesekreis in das Treffurter Bürgerhaus (EG links) **am 02.04.2025 um 18 Uhr** ein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Heidi und Helga



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Genießt Kaffee und Kuchen, erfrischende Getränke, Grillspezialitäten sowie hausgemachtes Eis von der Eichsfelder Eismanufaktur.

Sei dabei!

Das Frühlingsfest und die Eröffnung der neuen Naturpark-Information versprechen einen unvergesslichen Tag voller Natur, Geschichte und Unterhaltung. Nutzt die Gelegenheit, die ersten warmen Frühlingstage in einer einzigartigen Atmosphäre zu genießen!

Veranstaltungsdaten:

Datum: 06. April 2025
Ort: Grenzblick, Am Grenzblick, Katharinenberg
Uhrzeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Eintritt: Frei

Weitere Informationen gibt es auf der Website des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal (www.naturpark-ehw.de) oder direkt vor Ort.

**Frühlingsfest
am Grünen Band**

**06. April 2025
13 - 18 Uhr**

Grenzblick Katharinenberg
Grünes Band - und Naturparkinformation

Das erwartet Euch an diesem Tag:

ab 13 Uhr:
Eröffnung Grünes Band und Naturparkinformation Grenzblick

14:00 Uhr & 16:30 Uhr: Naturpark-Entdeckertour & Spiele für Familien
15:30 Uhr: Kinderdisco
16:00 Uhr: Jugendblasorchester Diedorf
17:00 Uhr: Dämmerchoppen Goldberg Musikanten

Kinder- und Familienprogramm:
Bastel- & Infostände
Kinderschminken & Hüpfburg
Exit-Game für Familien

Kaffee & Kuchen, Getränke & Grillspezialitäten, Eichsfelder Eismanufaktur

Südeichsfeld

30 Jahre NATURSCHUTZ THÜRINGEN

Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal

HEIMAT Altmühl

Ferienangebote im Naturpark: Jetzt anmelden!

Ob kreativ oder entdeckertreudig - das Naturparkteam lädt zum gemeinsamen Erleben ein

Die Osterferienzeit steht vor der Tür und damit auch die Zeit für gemeinsame Unternehmungen mit der ganzen Familie. Besonders jetzt zur Frühlingszeit gibt es jede Menge zu entdecken im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Der Erlebnispfad und das Baumhaus locken Klein und Groß nach Fürstentagen. Auch die Turmausstellung „mach's nachhaltig!“ kann während der Thüringer Osterferien besucht werden.

Öffnungszeiten Ausstellung in den Thüringer Osterferien:

- Montag bis Donnerstag: 07:00 - 16:00 Uhr
- Freitag: 07:00 - 13:00 Uhr
- Sonntag: 10:00 - 17:30 Uhr

Karfreitag und Ostersonntag geschlossen;
Ostermontag 11:00 - 16:00 Uhr geöffnet.

Darüber hinaus lädt das Team der Naturparkverwaltung Kinder und Familien zum Osterkörnchen flechten ein. Teilnahme mit Anmeldung an Tel.: 0361 573915010 oder per E-Mail: poststelle.ehw@nml.thueringen.de.

„Osterkörnchen flechten“

Gemeinsam kreativ werden und die Vorfriede auf Ostern genießen! In unserer Ferienaktion könnt ihr als Familie euer eigenes Osterkörnchen flechten - perfekt für die Ostereiersuche oder als schöne Deko. Mit einfachen Techniken und natürlichen Materialien gestalten Groß und Klein ein individuelles Körnchen zum Mitnehmen.

08.04.2024, 10:00-12:00 Uhr

Naturparkzentrum Fürstentagen, Lutter OT Fürstentagen, Dorfstraße 40, Uder; mit Anmeldung bis 06.04.2025

15.04.2024, 10:00-12:00 Uhr

Jugendherberge „Urwald-Life-Camp“, Harsbergstraße 4, Lauterbach bei Eisenach; mit Anmeldung bis 13.04.2025

Wir machen weiter für Euch

Osterfeuer 2025

Auf dem Außengelände der Freiwilligen Feuerwehr Treffurt, Friedrich-Ebert-Straße 112!

Beginn 15:00 Uhr mit Kaffee & Kuchen

16:00 Uhr kommt der Osterhase mit kleinen Überraschungen für alle Kinder

ca. 18:00 Uhr Anzünden des Osterfeuers mit Thüringer Bratwurst vom Grill und kühlen und/oder heißen Getränken je nach Witterung

**OSTERFEUER
TREFFURT**

WIR MACHEN
WEITER
FÜR EUCH

SAMSTAG, 19.04.2025

AB 15:00 UHR

**AUF DEM FREIGELÄNDE DER
FEUERWEHR TREFFURT**

MIT KUCHEN,
BRATWURST &
GETRÄNKEN

**16 UHR KOMMT
DER OSTERHASE**

**18 UHR ANZÜNDEN
DES OSTERFEUERS**

Es lädt ein, die Freiwillige Feuerwehr Treffurt e.V.
www.feuerwehr-treffurt.de



Osterfeuer

Samstag 19. April 2025

Festplatz Großburschla

Ab 17 Uhr: Ostereiersuchen für Kinder



Alle Einwohner aus Großburschla und Umgebung sowie Ihre Gäste sind hierzu herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl wird mit Speisen & Getränken gesorgt.

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
IFTA

OSTERFEUER

Auf dem B-Turm in Ifta
Ab 16:00 Uhr
20.04.2025

WIR
FREUEN
UNS AUF
EUCH!




Für Essen und
Getränke ist bestens
gesorgt!

Kindertagesstätten

Unsere Krabbelgruppe findet wieder statt!

Jeden **ersten Mittwoch** im Monat von **15:30-16:30 Uhr** laden wir unsere jüngsten Bürger ab dem 6. Lebensmonat **mit einer Begleitperson** zum Besuch in unsere Kindertagesstätten nach Treffurt, Falken und Schnellmannshausen ein.

Mit diesem Angebot möchten wir eine Plattform für Eltern schaffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

Der Grundgedanke jedoch ist, dass Ihre Kinder andere Kinder erleben können und schon einmal erfahren, wie sich das so „anfühlt“. Wenn dabei schon kleine „Spielkontakte“ entstehen, wäre das natürlich super. Hauptakteure dieser Schnuppernachmittage sind unsere kleinen Gäste. Wir freuen uns darauf und hoffen auf eine gute Beteiligung!

Die Teams der Kindertagesstätten der Stadt Treffurt

Vereine und Verbände

Vergebene Chancen kosten wichtige Punkte

Behringen. (pl) Nach dem Heimsieg gegen Nordhausen ging die SGS motiviert in die Partie gegen den SV Town&Country Behringen/Sonneborn. Die Hausherren waren im Jahr 2025 noch nicht so erfolgreich.

Erst zwei Siegen aus den sechs Partien, davon gingen die letzten drei Allesamt verloren. Das Momentum schien eigentlich zugunsten der SGS zu fallen. Doch aufgrund von erneut zu vielen Fehlwürfen musste sich die SGS am Ende mit 27:24 (14:10) geschlagen geben.

Behringen/Sonneborn plagt sich bereits die ganze Saison mit Verletzungssorgen. Auf Seiten der SGS musste der eh schon dünnbesetzte Kader noch auf Thomas Wehner, Bastian Heilwagen, Elias Schilbach und Hannes Beyer verzichten.

Die Anfangsphase war ausgeglichen. Robin Kaufmann setzte sich durch und traf zum 1:2 (5.). Die Hausherren konnten sich durch Moritz Voß auf 6:3 (16.) absetzen. Fünf Minuten vor Ende der ersten Halbzeit flog Pascal Luhn mit rot vom Platz (25.). Bis zur Pause konnten die Hausherren den Vorsprung auf 14:10 (30.) ausbauen. Nachdem Seitenwechsel erhöhte Behringen/Sonneborn auf 17:12 (35.) per Konter durch Benjamin Falkenau. In der 38. Minute sah Pascal Hoßfeld die dritte Zeitstrafe. Die SGS steckte den Kopf nicht in den Sand und kämpfte sich heran. Hassun Maghames verkürzte acht Minuten vor Ende auf 22:20 (52.). Durch technische Fehler ermöglichte man allerdings den Hausherren den Vorsprung wieder auf 24:20 (53.) zu stellen. Das 27:24 (60.) von Moritz Raddau war dann nur noch Ergebniskosmetik.

„Es war ein immens wichtiger Sieg. Wir haben zwei Wochen intensiv an unserer Abwehr trainiert und das hat heute Früchte getragen. Wir haben zwar den Aufstieg abgehakt, aber es war heute eine gute Teamleistung, dass ist das was ich sehen will. Unsere Fehler haben wir, im Vergleich zu den Spielen davor, abgestellt.“

Die beiden Torhüter hatten ebenfalls einen guten Tag. Zudem hatten wir einen Ausfall im Innenblock, den haben wir stark kompensiert.“, so Bernd Hübner, Trainer der Hausherren. SGS-Trainer Jan Gesell zum Spiel: „Meine Mannschaft konnte sich viele Abschlüsse erarbeiten, leider war aber die Chancenverwertung das größte Problem. Insgesamt waren es 20 Fehlwürfe inklusive drei vergebene Siebenmeter. Wir laufen bis zum Schluss drei bis vier Tore hinterher, hatten aber den Anschluss auf minus zwei. Behringen war in der Schlussphase etwas cleverer. Positiv stimmt mich aber das Abwehrverhalten.“

Durch die Niederlage und den Siegen der direkten Kontrahenten rutscht die SGS wieder auf den letzten Tabellenplatz ab. Der Abstand zum rettenden Ufer (Platz 10) beträgt sechs Punkte. Am kommenden Samstag zählt im Heimspiel gegen Großschwabhausen also wieder nur ein Sieg.





SGS: Lucas Meier, Dominic Wallstein - Kai Hengst (5), Robin Kaufmann (3), Marius Reinz (2), Justin Luhn, Leon Biehl, Pascal Luhn (1), Moritz Raddau (8), Hassun Maghames (5/1)
 7 m: 2/3 - 1/4
 2 min: 8 min - 4 min
 Rote Karten: 2-1
 Schiedsrichter: Hiob/Völkner

JUGENDFEUERWEHR
TREFFURT

Was erwarten Euch bei uns?
 Ausbildung an Feuerwehrfahrzeugen und Geräten, 24 h Tage wie bei der Berufsfeuerwehr, Zeltlager, Sporttage, Wettbewerbe, Kameradschaft, Spaß und vieles mehr

Vorraussetzungen zum Eintritt in die Jugendfeuerwehr:

- ein Alter von 6 bis 17 Jahren
- das Einverständnis Eurer Eltern

Kontakt:

- bei den Jugendwarten Nadja Zimmer, Veronika Ratajczak & Anik Weidlich
- per E-Mail unter jugendwart@feuerwehr-treffurt.de
- über Instagram & Facebook

Unsere Ausbildungszeiten!
 Altersklasse 6-9 Jahre und Altersklasse 10-18 Jahre
 freitags von 17:00 bis 18:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Historisches

3. April 1945 - ein neuer Anfang

Das Datum 3. April 1945 sollten wir nicht teilnahmslos wie jedes andere Datum einfach gleichgültig in Treffurt hinnehmen. Erinnerungen sind unser ganzes Leben. An unbequeme Zeiten erinnern wir uns eigentlich nicht so gerne und versuchen es in unseren Köpfen auszublenden. Der Satz, ich habe das alles nicht gewusst, wird dann häufig als Ausrede verwendet. Wenn wir als Bürger der Stadt Treffurt all die Namen derer lesen, die in einem Krieg ihr Leben lassen mussten, dann haben wir heute Lebenden daran wahrlich keine Schuld.

Aber wir sind verantwortlich, dass dies nicht wieder passiert. Wenn wir anderen Menschen wehtun, verletzen wir uns am Ende immer selbst. Dabei wird die Wahrheit immer das erste Opfer sein.



zum Sterben in Stalingrad verdammt

Viele Orte in Deutschland besinnen sich im Jahr 2025 an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren. Am 3. April 1945 bekommt Treffurt nach einer zwölfjährigen verdunkelten Zeit sein sichtbares Lebenslicht wieder zurück. Noch waren in jener Zeit nicht alle Kriegshandlungen im Umfeld unserer Stadt verboten. Nur wenige Kilometer von Treffurt entfernt war die Stadt Creuzburg am 1. und 2. April 1945 zu 85 % zerstört worden. Die Stadt Nordhausen wurde am 3. und 4. April bombardiert und über zweitausend Menschen starben. Welchen Nutzen hatte der 3. April 1945 für Treffurt? Am Dienstag nach dem Osterfest standen die Panzer der US-Armee vor den Toren Treffurts. Die engagierten Bürger Wilhelm Heim und der Beigeordnete Wilhelm Braunhold (amtierender Bürgermeister) aus Treffurt übergaben mit einem weißen Tuch in die Hand die Stadt kampflos den US-Amerikanischen Streitkräften. Das war ein Glücksfall für unsere Stadt. Noch war die Gefahr von neuen Kampfhandlungen zwischen Mühlhausen, Eschwege und Treffurt nicht gebannt. Das Dorf Struth wurde am 4. April kampflos von den Amerikanern eingenommen. Am 7. April startete die Wehrmacht einen neuen Angriff. Die Hinterlassenschaft war für Struth katastrophal. Über 300 Tote und ein zerstörtes Dorf. Seit Kriegsbeginn am 1. September 1939 bis zum 3. April 1945 standen bereits 218 Treffurter Namen auf der Sterbeliste des Krieges. 63 Familiennamen sollten bis 1952 noch dazu kommen.



Kriegsgräber 1. und 2. Weltkrieg in Treffurt

Für all die Überlebenden in Treffurt wurde dieser 3. April 1945 ein geschenkter neuer Anfang. Die brennende Fackel, die von Deutschland aus in die Welt geworfen wurde, konnte zumindest durch die alliierten Soldaten der US-Armee in Treffurt gelöscht werden. Das Ende dieser Katastrophe, die wir Deutschen selbst verursacht hatten, war gleichzeitig der beginnende Wendepunkt, um uns von allem Bösen, was die Welt je gesehen hatte, zu befreien. Mit dem Abzug der US-Armee aus Treffurt änderte sich die neue gewonnene Mündigkeit. Ab dem 5. Juli 1945 wurde Treffurt in die sowjetische Besatzungszone eingegliedert und

die gewonnene Offenheit begann schon wieder zu bröckeln. Das sowjetische NKWD aktivierte nun seine Wichtigkeit auch in unserer Stadt. Die letzte Adresse hieß indessen für einige Trefffurter Bürger unter anderem Buchenwald, das Gefängnis in Bautzen oder ein Gefängnis in Moskau. Der Bürger Heinz Baumbach wurde am 23. Oktober 1952 in Moskau hingerichtet. Erst 1996 wurde er vollständig rehabilitiert. Die Geschichte mit ihren verhängnisvollen Schicksalsschlägen lässt sich nicht so einfach entsorgen. Erinnern ist unendlich und heißt in der neuen Zeit immer wieder Nachfragen, Mahnen und Handeln.

Eine unverfälschte Aufarbeitung dieser düsteren Ereignisse in Deutschland fand nie richtig statt. Selbst in der DDR war es nur ein ideologisches, verabreichtes Erinnern.

Das Datum 3. April 1945, mit seinen Folgen, war bis 1989 in der Geschichtsschreibung unserer Stadt nie eine öffentliche Erwähnung wert. Die Kriegstoten kamen mit ihren Namen am Kriegerdenkmal oder auf dem Friedhof in Trefffurt bis 1989 nicht mehr vor. Den trauernden Familien war somit ein öffentlicher Ort der Trauer nie erlaubt worden. Mit dem Anbringen der Worte „Die Toten mahnen uns“ „1914 - 1918, 1936 - 1945“, auf einem ehemaligen alten Grabstein, versuchte die Stadtverwaltung, der Aufarbeitung dieser schlimmen Jahre auf dem Friedhof gerecht zu werden. Die fehlenden Kenntnisse über unsere Vergangenheit animieren in der heutigen Parteienlandschaft wieder düstere Denkweisen. Der Denkvorgang, es war nur ein „Vogelschiss“ darf nie so stehen bleiben.

„Dass nie eine Mutter mehr ihren Sohn beweint“ hat seine Aktualität nicht verloren.

Hans Schildberg
(Fotos: Archiv Schildberg)

Dies und Das

Der Storchenhorst in Ifta ist wieder besetzt



Am 22. Februar ist der erste Storch mit der Ringnummer X7C53, im Sommer 2021 in Wilhelmsglücksbrunn beringt, zurückgekehrt. Dieser Brutvogel war auch im letzten Jahr in Ifta. Störche sind häufig brutorttreu, jedoch keineswegs ihren Partnern. Der zweite Storch, leider ohne Ring, wurde am 14. März das erste Mal gesehen. Laut NABU Thüringen waren Anfang März etwa 80 Prozent der langjährigen Storchhorste im Freistaat mit Weißstörchen besetzt. Meist sind es die Brutvögel vom Vorjahr, die ihre angestammten Nester wieder zielgerichtet aufsuchen. Jüngere Weißstörche, die mit 2 bis 4 Jahren erstmals brüten, werden noch als Nachzügler erwartet. Ebenso kann es in Nord- und Ostthüringen sein, dass dort einige Störche verspätet zurückkehren, weil sie teilweise als Ostzieher eine weitere Flugroute über den Balkan nach Afrika wählen. Übrigens sind die Geschlechter bei Störchen nur sehr schwer zu unterscheiden, der Schnabel des Männchens ist meist etwas länger und stärker.



Wir hoffen wieder auf einen tollen Bruterfolg!

2021 - 3 Jungstörche
2022 - 2 Jungstörche
2023 - 2 Jungstörche
2024 - 4 Jungstörche

Ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit

Marion Reichhard
Bilder von Angelika Weyh

Jetzt bewerben und mitmachen!

Wettbewerb „machen!“: Ostbeauftragter und DSEE prämiieren Engagement in Ostdeutschland - Engagierte können sich ab jetzt bewerben

Berlin/Neustrelitz, 12.03.2025

Bis zum 15. Mai 2025 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Ideen für ein gutes Miteinander beim Wettbewerb „machen!2025“ einreichen. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Ostbeauftragten der Bundesregierung und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ausgerichtet. Insgesamt werden 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland würdigen und sichtbar machen. Eine Jury zeichnet die Projektideen in drei Kategorien aus:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“
- „Engagement für und von jungen Menschen“
- „Engagement für die Gestaltung des Jubiläums 35 Jahre Deutscher Einheit“

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die ein Projekt in ostdeutschen Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern umsetzen wollen. Die besten 200 Projektideen werden mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen.

„machen!“ wird 2025 zum sechsten Mal ausgerichtet. Seit 2019 wurden über 560 Projektideen ausgezeichnet und mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 2,7 Millionen Euro unterstützt.

Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland:

„Demokratie lebt vom Mitmachen! Menschen, die sich vor Ort engagieren, stärken den Zusammenhalt der Gesellschaft, besonders in ländlichen Räumen. Das vereint Ost wie West. Deshalb ist es mir so wichtig, dieses Engagement sichtbar zu machen und mit einem Preisgeld zu prämiieren, damit gute Ideen für ein gutes Miteinander auch in die Tat umgesetzt werden können.“

Katarina Peranic, Vorstandin der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt:

„Eine starke und vielfältige Zivilgesellschaft ist ein wichtiger Pfeiler der Demokratie.

Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, beginnt vor Ort im Verein, in der Bürgerstiftung oder -genossenschaft. Deshalb möchten wir mit 'machen!2025' den vielen Engagierten in den ostdeutschen Bundesländern ein Gesicht geben, ihr Engagement würdigen und andere zum Mitmachen motivieren.“

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Wettbewerbs: www.machen-wettbewerb.de.

HINTERGRUND

Engagement-Wettbewerb „machen!“

Der Wettbewerb „machen!“ würdigt das vielfältige Engagement in ländlichen Regionen Ostdeutschlands und unterstützt gemeinschaftsstiftende Projekte für den gesellschaftlichen Zusammen-

halt, die in Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern umgesetzt werden. Bewerben können sich unter anderem Vereine, Netzwerke, Bürgerstiftungen und Bürgergenossenschaften mit Sitz in den ostdeutschen Flächenländern. Der Wettbewerb des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland wird 2025 zum sechsten Mal umgesetzt. In den Vorjahren wurden bereits über ca. 560 Projekte gewürdigt. Seit 2023 wird „machen!“ in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt umgesetzt. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Mit der Stiftung gibt es erstmals eine bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Sie berät, qualifiziert, fördert und vernetzt Engagierte und Ehrenamtliche und unterstützt diese insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Räumen.



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Ostdeutschland



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

machen!

2025

**Der Ideenwettbewerb für
bürgerschaftliches Engagement in
den ostdeutschen Bundesländern**

**Bewerbt euch bis
15. Mai 2025**

Ausgezeichnet werden die besten **200 Projektideen**, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Ostdeutschland stärken wollen.
Zu gewinnen: **Preisgelder zwischen 2.500 und 10.000 Euro.**



Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung findet ihr auf: www.machen-wettbewerb.de

Anzeigenteil



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

...stark in der Region

- Aufkleber
- Banner
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Kalender
- Werbemittel
- Zeitungen
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de • www.wittich.de



Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Fredi Gotthardt

*06.12.1938 †02.02.2025



Es tut gut, in schweren Stunden mitfühlende Menschen an seiner Seite zu wissen.

Herzlich danken wir allen, die mit uns Abschied genommen haben oder ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, der Trauerrednerin Frau Steinhäuser, der Gärtnerei Möbius und dem Blumenstudio Jauernek.

Brigitte Gotthardt, Gabriele Wiedemann und Joachim Gotthardt
im Namen aller Angehörigen

Mihla, im März 2025

Danke

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und meinen lieben Ehemann, Vater und Opa

Volkmar Kirschner

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Susanne Kirschner und Kinder

Großburschla, im März 2025

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Wir sagen Danke

für die große und aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Lebensgefährtin

Margrit Petzold

Besonderer Dank geht an das Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die gute Unterstützung und Herrn Bernd Bäumler für die tröstenden Worte zur Trauerfeier sowie an Katis Blumenscheune für den wunderschönen Grabschmuck.

Treffurt, im März 2025

Im Namen aller Angehörigen Roberto Petzold



Anzeigen
online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch
telefonisch unter
Tel. 06643 9627-0



Linda Daut

* 16.11.1933 † 08.02.2025

Danke möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
- Herrn Pfarrer Langer für die Trauerrede
- dem Kirchenchor
- der Arztpraxis Frau Dr. Sinn-Liebetau
- Schwester Ricarda vom Palliativteam
- den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Schwester Annettes Pflegedienst
- der Tagespflege in Madlungen
- dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt
- dem Blumenstudio Jauernek
- der Gaststätte „Zur Post“ für die gute Bewirtung der Trauergäste

In liebevoller Erinnerung

Christina und Ilona

im Namen aller Angehörigen

Berka v.d. Hainich, im Februar 2025

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 036 77/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Manfred Heinrich

Männer
† 02.02.2025

Das Vertrauen und die Freundschaft,
die unserem Vater im Leben geschenkt wurden
und die ihren Ausdruck in der liebevollen
Anteilnahme nach seinem Tod fanden,
haben uns tief bewegt.

Dafür sagen wir von Herzen Dank.

Angela Brückmann
Maik Heinrich
Susanne Voigt
Jeannette Heckmann

*Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.*

Marianne Kliebisch

* 06.12.1941 † 09.03.2025

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied:

Jürgen
Reiko, Elke und Florian
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Creuzburg, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 19.04.2025, um 11.00 Uhr
in der Nicolaikirche zu Creuzburg statt.

*Dein Leben war großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war ein heller Sommermorgen und
dann ein stilles Von-Uns-Gehen.*

Wir nehmen Abschied von meinem
lieben Mann, unserem geliebten Vater,
Opa und Uropa

Erhard Langert

* 22.09.1935 † 08.03.2025

Deine Ehefrau Johanna
Hubert Langert mit Ilona
Gerald Langert mit Regina
Annett Langert
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Berka v. d. Hainich, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 04.04.2025 um 14.00 Uhr in
der Kirche in Berka v. d. Hainich statt.

*Begrenzt ist das Leben,
unerschöpflich ist die Liebe.
Du hast uns verlassen,
doch in unseren Herzen
bist du in unserer Mitte.*

In Erinnerung an eine
schöne, gemeinsame Zeit
nehmen wir in Liebe und
Dankbarkeit Abschied von

Wenzel Josef Gottwald

* 26.05.1938 † 18.03.2025

Deine Ehefrau Ingrid
Deine Söhne Matthias und Thomas
Deine Enkel Elisa, Tony und Nick
Deine Brüder Erwin und Helmut
Deine Nichten, Neffen und Patenkinder
sowie alle Angehörigen

Mihla, im März 2025

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 03.04.2025 um 14.00 Uhr auf
dem Friedhof in Mihla statt.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

*Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.*

Dankbar für die vielen Jahre,
welche wir mit dir verbringen durften,
nehmen wir Abschied von

Alfred Richter

* 28.01.1935 † 23.02.2025

Stephan mit Angelika

Iris mit Jan

Monika

Janet

Frank mit Mandy

Jonas mit Celina

Emma mit Kevin

Max, Ben und Paul

Nazza, Heyerode und Albugen, im Februar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
den 5. April 2025 um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Nazza statt.



*Zu Ende sind die Leidenstunden,
du schließt die müden Augen zu,
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ewige Ruh'.*

Wir haben im engsten Familienkreis
von unserer lieben Tante

Erna Göpel

geb. Rindt

*01.03.1933 † 08.03.2025

Abschied genommen und danken allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlen. Besonders bedanken wir
uns bei dem Pflegeheim „ZUR HEILIGEN ELISABETH“, das
Erna in ihrer letzten Lebensphase liebevoll begleitet hat.

In liebevoller Erinnerung

Deine Nichten und Neffen

*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de

Traueranzeigen online aufgeben: wittich.de/traueranzeigen

JOBS IN IHRER
REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Nicht mehr

nur vom Traumjob

träumen ...

Ausbildungsplatz gesucht
und gefunden auf

Stellenmarkt Aktuell



Wir suchen DICH für unsere Produktion und Abpackstation!

MITARBEITER in der **PRODUKTION**

- + Du bist **fleißig** und kannst **kräftig** mit **anpacken**?
- + Du bist im Lager **flexibel einsetzbar** und kennst dich mit **Flurförderfahrzeugen** aus?
- + Du hast schon etwas **Erfahrung** mit der Arbeit am **Tablet** oder am **PC**?
- + Du bist **neugierig** geworden? Dann schicke uns deinen **Lebenslauf per E-Mail** oder **rufe uns an** – wir **freuen** uns auf **dich!**



Wir bieten dir **flexible Arbeitszeiten** bei Bedarf,
faire Bezahlung und **nette Kollegen/innen**.

Knoblauch Großhandel Brigitte Flachmeyer

Langer Weg 17 A • D-99830 Großburschla

Telefon: +49 (0) 36923 | 885-00

E-Mail: info@knoblauchland.de

www.knoblauchland.de

Sachverständigenbüro Treffurt GmbH

Ihr Partner für den Verkauf Ihrer Immobilie von der Bewertung bis zum Notartermin!

☎ 036923 839171 Patrick Finke
✉ info@svb-treffurt.de
🌐 www.svb-treffurt.de



Lizenzpartner von:



Einfamilienhäuser für unsere Interessenten gesucht!!!

Familienanzeigen
für jeden familiären Anlass.
» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Herzlichen Dank

sage ich allen Gratulanten und Gästen die mich zu meinem

85. Geburtstag



mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

Besonders bedanke ich mich bei meiner Tochter und meinem Schwiegersohn für die große Unterstützung. Mein Dank gilt auch dem Ortsteilbürgermeister Markus Liebetau, der Stadt Treffurt, Dagmar Rothe für das Kuchenbuffet und Anita Wehner für die gute Bewirtung.

Karlheinz Hoffmann

Schnellmannshausen, im März 2025

Über **3.000** neue Brautkleider zum Outlet-Preis ab **99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

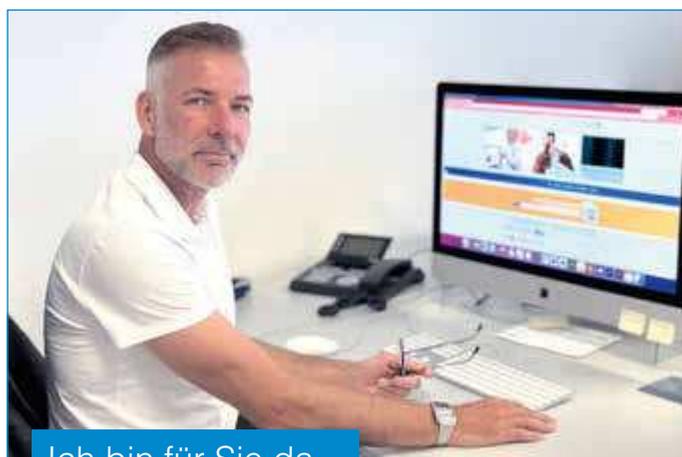
Anprobetermin vereinbaren unter **03591 3189909** oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nick Aßmann

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0152 22614242

Fax: 03677 205021

n.assmann@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

BRASS CONACTION

BLASMUSIK NEU INTERPRETIERT

5. APRIL
20 UHR

EINLASS AB 19 UHR

KULTURHAUS
NEUKIRCHEN

HÖTZELSDAER STR. 2

MEHR INFOS & TICKETS:
WWW.TICKETS.KULTURHAUS-NEUKIRCHEN.DE